

Pharma Barometer

Nr. 10 Oktober 2022/Ausgabe HCP

DIE ZEITSCHRIFT FÜR INNOVATION UND NACHHALTIGKEIT

www.pharmabarometer.de

Sonderausgabe zum 23. Pharma Trend



Pharma Award Preisverleihung im neuen Auditorium des Deutschen Museums



Inhalt

- » Gewinner der Goldenen Tablette 2022 in München geehrt SEITE 03
- » Die Pharma Trend Studie: Spiegel der Innovationen in Industrie und Wissenschaft SEITE 03
- » Pharma Trend Europe Big5 SEITE 05
- » Die Innovationskraft der bayerischen Pharmaindustrie SEITE 05
- » Awards sind ein Anstupser im Meer der großen Probleme SEITE 06-07
- » Verleihung der Goldenen Tablette 2022 SEITE 08-10
- » Die „Top 5“ der besten Pharmaunternehmen SEITE 11
- » Die innovativsten Produkte 2022 SEITE 12-22
- » Awards 2022 SEITE 23
- » Was ist der Pharma Trend? SEITE 24-25
- » 5-Jahres-Übersicht der Gewinner SEITE 27

Pharma Trend Image & Innovation Award

Sponsoren und Partner 2022

Schirmherr:

Staatsminister Klaus Holetschek

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Sponsoren:

BUNDESVERBAND
MERGERS &
ACQUISITIONS E.V.

bw businesswire
A BERKSHIRE HATHAWAY COMPANY

dk
DOROTHEA KÜSTERS
LIFE SCIENCE COMMUNICATIONS

GESDAT
Gesellschaft
für Informationsmanagement mbH

jj
SUSTAINABILITY

LUCKY7even
CREATIVE CONTENT



tiny web

Partner:

 Ashfield

Bio^M

toluna*  harris
interactive

Medienpartner:

APOVIDI
DER OTC-SCREEN

 BIERMANN MEDIZIN

 esanum

HEALTHCARE MARKETING
The Fachzeitschrift für Gesundheitsmarketing

**Pharma
Barometer**
DIE ZEITSCHRIFT FÜR INNOVATION UND NACHHALTIGKEIT

**GELBE
LISTE.**
PHARMINDEX

IMPRESSUM
**Pharma
Barometer**
Münchner Straße 15a
82319 Starnberg
Tel.: +49 8151 909801

**Herausgeber/
Chefredakteur:** Dr. Dieter Jung
Internet: www.pharmabarometer.de
E-Mail: dieter.jung@eurocon.de
Redaktion: Ralf Schlenger
SEO/Online Marketing: Hans Jung

Nachhaltigkeit: Johanna Jung
Grafik: hei-medien GmbH
Erscheinungsweise: 2 Ausgaben pro Jahr
Verbreitete Auflage: 150.000 Unique User
ISSN: 2698-878X

Kopien, Abdruck und Verwertung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Für unverlangt zugesandte Manuskripte übernehmen wir keine Verantwortung.
Die einzelnen Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers, sondern die der jeweiligen Autoren wieder. Die Verfasser haften für den Inhalt ihrer Texte.

Gewinner der Goldenen Tablette 2022 in München geehrt

Am 13. September war es wieder soweit: Die Gesundheitsbranche sah gespannt auf München, als die Sieger der 23. Pharma Trend Erhebung auf die Bühne gebeten wurden, heuer wieder live und vor Ort. Das Procedere war vielen Teilnehmern vertraut, der Rahmen für alle war neu: Wegen Umbauarbeiten fand die 23. Verleihung der Pharma Trend Image and Innovation Awards im Auditorium des Deutschen Museums statt – in seiner modernen, innovativen Anmutung ein passender Rahmen, wie die einleitenden Redner Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl, Direktor des Deutschen Museums, und auch der Schirmherr der Veranstaltung, der bayerische Staatsminister für Gesundheit und Pflege, Klaus Holetschek, anmerkten. Nach den virtuellen und hybriden Veranstaltungen in den „Coronajahren“ 2020 und 2021 konnte die Verleihung der Awards dieses Jahr mit Gästen aus Marketing, Medizin und Vertrieb wieder als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. Online zugeschaltet waren Ärzte in Deutschland, Österreich und der Schweiz. TV-Moderatorin Tamara Sedmak standen Laudatoren aus der Medizinbranche zur Seite, um gemeinsam

die diesjährigen Gewinner der Awards „Die Goldene Tablette“ und „Das innovativste Produkt“ zu ehren und zum siebten Mal das Ranking der Besten Pharmaunternehmen Deutschlands bekannt zu geben.

Dass die Veranstaltung für Gäste mit Impfnachweis praktisch ohne Kontaktbeschränkungen möglich war, daran haben bezeichnenderweise einige Award-Gewinner einen erheblichen Anteil. Denn an prominenter Stelle geehrt wurden Hersteller von Coronaimpfstoffen und Diagnostika, die eine herausragende Rolle in der Kontrolle der Corona-Pandemie spielten, und weiter spielen.

Auf besonders innovative Newcomer wies in seiner Begrüßungsrede der Begründer der Veranstaltung, Dr. Dieter Jung, hin: In der Kategorie Sprunginnovationen war ein Preis für junge Unternehmen ausgeschrieben, die an Nukleinsäure-basierten Medikamenten arbeiten. Diese Ausschreibung berücksichtigt aktuelle Trends in der Arzneimittelforschung. Dass Nukleinsäuren eine Option bieten, wesentliche Limitierungen der Arzneimittelentwicklung zu überwinden, hat man am

Erfolg der mRNA-basierten COVID-19-Vakzinen eindrücklich beobachten können. Die Bewertung der Unternehmen wurde in der Kategorie Sprunginnovationen von einer hochkarätigen sechsköpfigen Fachjury vorgenommen, im Unterschied zu den anderen Awards, die auf den Urteilen von Ärzten, Apothekern und Patienten beruhen.

Grundlage für die auch „Pharma Oscar“ genannte Preisverleihung bildete ansonsten wie stets die aktuelle Marktforschungsstudie Pharma Trend, die im Auftrag der Zeitschrift PharmaBarometer (eurecon Verlag) in diesem Jahr bei 1.400 Ärzten, Apothekern und Patienten in den Kategorien Rx, OTC, Orphan Drugs und Specialty Care durchgeführt wurde zum zweiten Mal auch in den Kategorien Diagnostik und Digitale Gesundheitsanwendungen.

Die Pharma Trend Studie: Spiegel der Innovationen in Industrie und Wissenschaft



*Dr. Dieter Jung,
Geschäftsführender Gesellschafter Eurecon Verlag
GmbH, Herausgeber der Zeitschrift PharmaBarometer*

Dr. Dieter Jung, Initiator des Pharma Trend Image & Innovation Award, gab seiner besonderen Freude Ausdruck, dass die Verleihung der „Pharma Oscars“ in diesem Jahr im Deutschen Museum als Hybrid-Veranstaltung stattfinden könne. Er erinnerte daran, dass die letzte große

Preisverleihung, die ohne Corona-bedingte Einschränkungen stattfand, drei Jahre zurück liege; und noch im vergangenen Jahr hätten die geladenen Gäste auf Abstand sitzen müssen. „Man konnte den Eindruck gewinnen, als ob sich die Gäste fremd wären. Doch dieser Eindruck täuschte. Alle Teilnehmer arbeiteten zum Wohl des Patienten für eine bessere Medizin. Jeder auf seine Weise.“

Das sei auch in diesem Jahr nicht anders. Auch für die 23. Benchmark-Studie Pharma Trend könnten zahlreiche Unternehmen die Awards „Das innovativste Produkt“ und „Die Goldene Tablette“ für Innovation und Nachhaltigkeit in Empfang nehmen. Neben den 16 Awards werde zum siebten mal das fachübergreifende Ranking „Pharma Trend Deutschland Beste Pharma-Unternehmen“ bekannt gegeben. Besonders erwähnte Dr. Jung die Sprunginnovationen. In dieser Kategorie konnten sich kleine und mittlere Unternehmen bewerben, die an Nukleinsäure-basierten Medikamenten forschen. Die Ausschreibung nehme eine aktuelle Entwicklung der Arzneimittelforschung auf: „Während der Fokus der Pharmaforschung bislang fast ausschließlich auf der Entwicklung niedermolekularer Verbindungen und Proteine als Arzneistoffe lag und liegt, erleben wir nun die Entstehung einer dritten, pharmazeutisch

hoch interessanten Molekülklasse, nämlich die der Nukleinsäuren“, sagte Dr. Jung. Möglicherweise stehe man am Beginn einer neuen medizinischen Ära.

Stets hätten Innovationen, Produktqualität, Forschungsaktivität und eine große Produktpipeline für die Auszeichnung mit der Goldenen Tablette gestanden. Relativ neu sei, dass Ärzte zunehmend das ethische Verhalten eines Unternehmens bewerteten, hielt Dr. Jung fest. Alte und neue Einstellungen der Ärzteschaft spiegelten sich in den Berichtsbänden der Pharma Trend-Studie, die somit den Pharmaunternehmen wertvolle Informationen für kontinuierliche Kommunikation von Innovation und Nachhaltigkeit lieferten. Die Bekanntheit der Auszeichnung mit der Goldenen Tablette liege bei Ärzten im Durchschnitt bei rund 30% und bei einzelnen Facharztgruppen weit darüber.

„Ich möchte mich bei allen Partnern und Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung danken, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre“, betonte Dr. Jung abschließend. Ein besonderer Dank gelte Prof. Dr. Horst Domdey, Geschäftsführer – BioM – der an der Veranstaltung nicht teilnehmen konnte - für die großartige Unterstützung und Zusammenarbeit in der Kategorie Sprunginnovationen.

Pharma Trend Image & Innovation Award

Stimmen zur Preisverleihung

Dr. Martina Witzel, Head of Oncology Germany – Daiichi Sankyo Deutschland



„Eine sehr gelungene Veranstaltung, vielen Dank für die Einladung. Es war wirklich ein sehr schönes Ambiente und eine exzellente Gelegenheit zum Austausch mit anderen innovativen Firmen.“ ('22)

Dr. Joachim Hirt, Commercial Director – Ashfield Engage



„Lieben Dank noch einmal für die Einladung! War eine sehr schöne und tolle Veranstaltung. Ich habe viele gute Gespräche geführt.“ ('22)

Beatrice Maretto, Account Director – luckyzeven



„Die heutige Veranstaltung war wirklich superspannend, nicht nur aufgrund dieser innovativen Produkte, die ausgezeichnet wurden und deren Preisträger, sondern auch weil man einfach hier das who is who der Pharmaindustrie antreffen konnte.“ ('22)

Tom Renneberg - CEO Esanum GmbH



„Bei digitalen Gesundheitsanwendungen ist Deutschland Vorreiter, nirgendwo anders auf der Welt gibt es das App auf Rezept. Es ist super, dass das hier eine neue Kategorie geworden ist! Das Gleiche gilt für Diagnostika wie die Point-of-Care-Coronatests. Den Patienten die Hoheit über ihre Daten geben, das Ganze vielleicht irgendwann verbinden mit digitalen Gesundheitsanwendungen, das macht absolut Sinn.“ ('21)

Dr. Orhan Kocyigit - Director Healthcare & Consumer Services Harris Interactive



„Wir betreuen den Pharma Trend komplett seit vielen Jahren. Mit der Einführung der neuen Kategorien Diagnostik und Digitale Gesundheitsanwendungen wird man dem gerecht, was sich in der Pharmabranche entwickelt.“ ('21)

Prof. Dr. Horst Domdey, Geschäftsführer – BioM



„Ich habe die sehr gelungene Veranstaltung am Bildschirm in meinem Hotelzimmer mitverfolgt und sehr bedauert, dass ich nicht vor Ort sein konnte.“ ('22)

Gretchen Schweitzer, CEO –Trophic Communications



„Es war ein schöner Moment hier in der Branche die Innovation in Deutschland aber auch weltweit aufzuzeigen und darüber zu sprechen und auch zusammenzukommen, um miteinander zu feiern.“ ('22)

René Godau, Vice President – Ashfield Healthcare



„Es war ein sehr gelungenes Zusammentreffen hier heute, großartige Möglichkeiten zum networken, in einem schönen Ambiente. Wir werden wiederkommen!“ ('22)

Pharma Trend Europe Big5

In 2003 fand die erste Erhebung des Pharma Trend Europa in UK, Frankreich, Spanien, Italien und Deutschland (Big5) analog zu der Befragung in Deutschland statt. Pro Facharztgruppe und Land werden 100 Ärzte befragt. Voraussetzung für die europäische Studie sind mindestens drei Bestellungen von Pharmaunternehmen. Der Pharma Trend Europe Big5 ermittelt die Gewinner der fachspezifischen Awards „The Golden Tablet“ und „Most Innovative Product“.



Roll out: Pharma Trend big5 – Award-Struktur

eurecon VERLAG

Most reputable Pharma Companies		Ranking		Awards		The Golden Tablet	Most Innovative Product
Globale Pharma-Konzerne	Regionaler Mittelstand	Bewerter	für	Unterteilung nach			
X	X	Ärzte (nieder-gelassen)	Rx	Facharzt-gruppen	X	X	
X	X	Ärzte	OD/SC	Indikationen	X	X	
X	X	Apotheker /Patienten	OTC	Indikationen	X	X	
		Ärzte	DIGA/ DIAG	Indikationen	X	X	
		Jury	SPRI	Ohne Gliederung			X

Bewertung von Innovation und Nachhaltigkeit von Pharmaunternehmen durch die Stakeholder Ärzte, Apotheker und Patienten – länderspezifisch in big5

© 2022 Eurecon Verlag GmbH. All rights reserved. Proprietary and confidential. 29.09.2022

Award-Struktur Pharma Trend Europe Big5

Bayerns Gesundheitsminister Holetschek betont Innovationskraft der bayerischen Pharmaindustrie

Die 23. Vergabe der Pharma-Trend und Innovation Awards stand unter der Schirmherrschaft von Klaus Holetschek vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege. „Wir haben gerne die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernommen, wie schon im Jahr zuvor, weil wir glauben, dass Ihre Branche für uns alle ein ganz wichtige und zentrale ist. Die Gesundheits- und Pflegewirtschaft ist die Leitökonomie der Zukunft,“ sagte Holetschek. Als roter Faden zog sich durch die Ministerrede die Bedeutung der Innovationskraft der Pharmaindustrie, einerseits für die medizinische Versorgung der Menschen, andererseits für den Wirtschaftsstandort Bayern und Deutschland. „Klar ist: Wir wollen den Pharma-Standort Bayern stärken, denn von der hohen Innovationskraft der Branche profitieren die Menschen im Freistaat und darüber hinaus.“ Als zukunftsweisende Beispiel führte er das „Medical Valley“ in Erlangen und BioM in Martinsried, die Netzwerkorganisation der Biotechnologiebranche in München und Bayern, an. Die Politik müsse jetzt für die richtigen Weichenstellungen sorgen, um den Unternehmen eine Perspektive am heimischen Standort zu sichern, letztlich mit dem Ziel, beste Medizin für die Menschen im Land zur Verfügung zu stellen. Herausforderungen der Zukunft lägen auch im Bereich der Datenzugänglichkeit, der

Nutzung künstlicher Intelligenz, der personalisierten Medizin.

Die Corona-Pandemie habe eindrücklich gezeigt, wie wichtig eine stabile Versorgung mit qualitativ hochwertigen und innovativen Arzneimitteln ist. Dafür setze er sich auf dem Bayerischen Pharmagipfel auch weiterhin intensiv ein: Der schnelle Zugang von Patientinnen und Patienten sowohl zu innovativen Therapien als auch zu bewährten Arzneimitteln müsse auch in Zukunft gewährleistet bleiben. Derzeit erlebe man Probleme mit Lieferketten, auch bei Medikamenten. „Wir müssen daher heimatahe Produktionen stärken und fördern – in Bayern, Deutschland und in der EU. Bayern allein kann das Problem nicht lösen. Wir haben schon mehrere Gesetzesinitiativen auf Bundesebene eingebracht, um Lieferengpässe zu bekämpfen. Ich würde es daher begrüßen, wenn der Pharmadialog auf Bundesebene wiederaufleben würde! Nicht nur, um unsere Versorgung mit lebenswichtigen Arzneimitteln und Medizinprodukten zu sichern. Die forschende Pharmaindustrie ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor im Freistaat.“ Holetscheks Fazit: „Um auch in Zukunft eine optimale Gesundheitsversorgung der bayerischen und deutschen Bevölkerung zu gewährleisten, müssen Forschung und Entwicklung in der Gesundheits- und Pflegewirtschaft gefördert werden.“



Staatsminister Klaus Holetschek Mdl

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege



Awards sind ein Anstupser im Meer der großen Probleme

Tragen Awards zur Nachhaltigkeitstransformation bei?

Klimaveränderung, Artenschwund und Schadstoffeinträge in Gewässer oder Boden, die Liste der kommunizierten Bedrohungen unserer Lebensgrundlagen wächst. Angesichts der weltweiten sozial-ökologischen Probleme ist die Forderung, dass sich etwas ändern muss, dringlicher als je zuvor. „Green Economy“ lautete vor 10 Jahren das Leitthema des UN-Erdgipfels zur nachhaltigen Entwicklung in Rio de Janeiro, der dort im Jahr 2012 zum zweiten Mal veranstaltet wurde. Eine grüne Wirtschaft wurde als neue Treiberin der Nachhaltigkeitstransformation erkoren, mit dem Ziel, die Verantwortung für unseren Planeten stärker in die Hände von Unternehmen und in marktwirtschaftliche Prozesse zu legen. Seitdem hat sich zu wenig verbessert und zu viel verschlechtert, monieren Kritiker. Unternehmen müssen in ihren Nach-

haltigkeitsleistungen viel stärker tätig werden, bestätigen Unternehmen selbst. Angesichts von aktuellen Krisen – Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg, Energiekrise – werden die Rahmenbedingungen nicht einfacher. Es ist herausfordernd, den Kurs der Nachhaltigkeitstransformation zu halten, wenn der Fortbestand von Unternehmen und globalen Lieferketten bedroht ist.

Jedes Mittel ist daher wichtig, um den Fokus von Unternehmen auf Nachhaltigkeit zu steigern und alle Wirtschaftszweige und Unternehmen einzubeziehen. Mit dem Green Deal, der EU-Taxonomie, dem „Lieferkettengesetz“ und der CSReporting-Direktive sind die rechtlichen Rahmenbedingungen europaweit verbindlich auf Nachhaltigkeit und Transparenz ausgerichtet worden. Um Unternehmen zu eigenverantwortlichem Handeln in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung zu motivieren, kann es hilfreich sein, Vorreiter und Beispielgeber aus der Wirtschaft sichtbar zu machen. Diese Aufgabe können in Nachhaltigkeitswettbewerben vergebene Auszeichnungen an Unternehmen, sogenannte Nachhaltigkeitsawards bzw. CSR-Preise, übernehmen. CSR steht für Corporate Social Responsibility. Sie können Best Practice Ansätze sichtbar machen, belohnen und zur Nachahmung entsprechend nachhaltiger Wirtschaftsweisen anregen.

Es lohnt sich das Augenmerk von Wissenschaft und Praxis weiter auf Awards zu lenken. Erstens, sind Awards ein interessantes Instrument der Nachhaltigkeitskommunikation, das unterschätzt ist – vor allem in der wissenschaftlichen Literatur und in Deutschland. Zweitens, sind Awards ein Instrument der Bewertung von unternehmerischen Nachhaltigkeitsleistungen, das mit anderen Ansätzen verknüpft werden kann. Drittens, muss noch einiges getan werden, um hochwertige Nachhaltigkeitsawards besser sichtbar zu machen.

Das sind Nachhaltigkeitsawards

Nachhaltigkeitsawards orientieren sich am Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung mit dem integrativen Ansatz von Ökologie, Sozialem und Ökonomie. Der Themenbezug Nachhaltigkeit unterscheidet Nachhaltigkeitsawards von anderen Awards. In einem Wettbewerb werden nur eine*r oder einige wenige der Teilnehmer*innen als „Bester“ oder „Gewinner“ mit einem Award prämiert und kommunikativ herausgehoben, da er/sie die Anforderungen am besten erfüllt. Diese Exklusivität unterscheidet Awards grundlegend von Ratings, Rankings oder Zertifizierungen. Oft wird in feierlichem Rahmen die Verleihung eines Preises zelebriert.

Die Gestaltung von Nachhaltigkeitsawards ist vielfältig. Es gibt Awards für besondere Leis-

tungen des gesamten Unternehmens und für einzelne Projekte, für einzelne Produkte, Personen oder Innovationen von Unternehmen. Es gibt Awards, für die man sich selbst bewerben kann und solche, in die Unternehmen einfach eingebunden und vermessen werden. Awards, die aus einem Juryvotum oder die aus einem Rating resultieren.

Die Spannweite der Anforderungen in Wettbewerben ist ebenfalls groß. Einige Awards haben detaillierte Anforderungen und sichtbare Prüfkriterien. Dies sind Awards, bei denen Unternehmen viel lernen können, wenn man sich bewirbt und die Unterlagen dafür zusammenstellt. Viele Awards bleiben vage in ihren Anforderungen. Oft fehlt es an Transparenz, warum ein Preisträger zum Preisträger wurde, welche Vergabekriterien dafür angelegt wurde, wer dies entschieden hat oder wer den finanziellen Rahmen legt, dass eine solche Entscheidung getroffen werden kann. Es gibt Awards, bei denen Unternehmen sich fragen, ob diese vertrauenswürdig sind und eine Teilnahme sich lohnt oder diese nur viel Gebühren und Lizenzen kostet.

Vom Dschungel der Awards

Es gibt sehr viele Nachhaltigkeitsawards. Im Jahr 2020 haben wir an der Universität Hohenheim zuletzt Nachhaltigkeitswettbewerbe, die sich in Deutschland an Unternehmen richten, umfassend und systematisch gezählt. Das Ergebnis erstaunt immer wieder. Mit unserem Verfahren haben wir rund 140 solcher Wettbewerbe gefunden. Jedes Jahr kommen neue Nachhaltigkeitswettbewerbe dazu. In Zahlen betrachtet stehen hinter den 141 gezählten Wettbewerben 665 unterschiedlich Preiskategorien, an denen Unternehmen teilnehmen können. Insgesamt 1.325 Unternehmen wurden für ihr nachhaltiges Engagement mit einem Award ausgezeichnet – alleine im Wettbewerbsjahr 2019 und auf Deutschland bezogen. In der Lebensmittelwirtschaft sind inzwischen alle, 100%, der umsatzstärksten Händler und Lieferanten mit mindestens einem Nachhaltigkeitsaward prämiert.

CSR Award Finder geht online

Angesichts dieser Vielzahl an Awards und Preisträger*innen gibt es zwei große Herausforderungen. Zum einen, bedeutet dies für Unternehmen wenig Übersicht, welche Wettbewerbe es gibt und welche für sie geeignet sein könnten. Das neue Online-Tool der Universität Hohenheim, ein CSR-Award-Finder, soll hier helfen. Alle gesammelten Nachhaltigkeitsawards können interaktiv aufgerufen und genutzt werden (Link zum CSR Award Finder: <https://csr-award-finder.uni-hohenheim.de>). Zum anderen, fragt man sich, was Awards



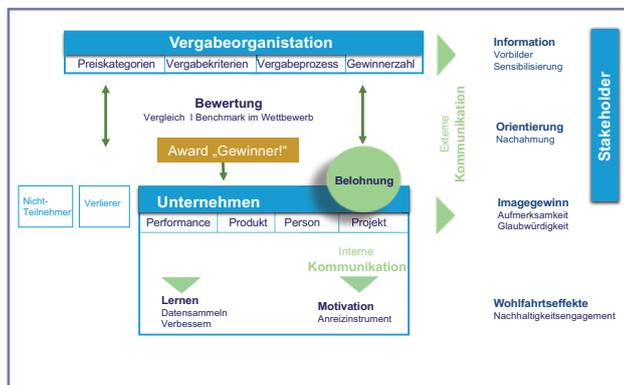
Dr. Beate Gebhardt

Dr. Beate Gebhardt ist seit 2019 Leiterin des Arbeitskreis Business Excellence and Sustainability Transformation (BEST) an der Universität Hohenheim. Sie lehrt an mehreren Hochschulen Nachhaltigkeitsmanagement und Marketing, ist außerdem freie Beraterin und Journalistin. Nach einer Ausbildung zur Bankkauffrau, studierte sie Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hohenheim und war anschließend an der Universität Stuttgart als Projektleiterin tätig. 2004 promovierte sie mit Auszeichnung im Fachgebiet Umweltmanagement, Universität Hohenheim. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt seit 10 Jahren in der Analyse von Nachhaltigkeitswettbewerben sowie deren Beitrag zur Nachhaltigkeitstransformation aus der Multi-Akteur-Perspektive.

bringen, wenn sie jede*r bekommt und trotzdem noch zu wenig für Nachhaltigkeit und eine lebenswerte Zukunft getan wird? Hierzu ein Blick in die Forschungslandschaft und die Sichtweise von Unternehmen.

„Mit Awards die Welt retten?“

Das Erreichen von Wohlfahrtseffekten ist in der Zielsetzung von Nachhaltigkeitswettbewerben oftmals kommunikativ verankert: es soll mit der Auszeichnung von Unternehmen ein Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung geleistet werden. Aus Sicht und im Selbstbericht von Unternehmen sowie von Vergabeorganisationen gelingt dies gut. Die Selbstauskunft hierüber ist ein erster, aber schwacher Indikator. Studienteilnehmer*innen berichten, dass die Teilnahme an einem Nachhaltigkeitswettbewerb positive Ergebnisse auf ökologische und – etwas weniger – auf soziale Aspekte habe. Imagegewinne und Mitarbeitermotivation stehen an vorderer Stelle. Aus einem deutschen Konzern kommt ein klares „Ja“, Nachhaltigkeitsawards tragen zur Transformation bei. Nachhaltigkeitsthemen sind komplex. Awards helfen Unternehmen sich zu fokussieren: „Ein Award, das ist greifbar, das ist verständlich“. Die demnächst verstärkte verpflichtende CSR-Berichterstattung wird unternehmerische



Awards – ein Instrument der Bewertung und Kommunikation
Quelle: Dr. Beate Gebhardt, Universität Hohenheim

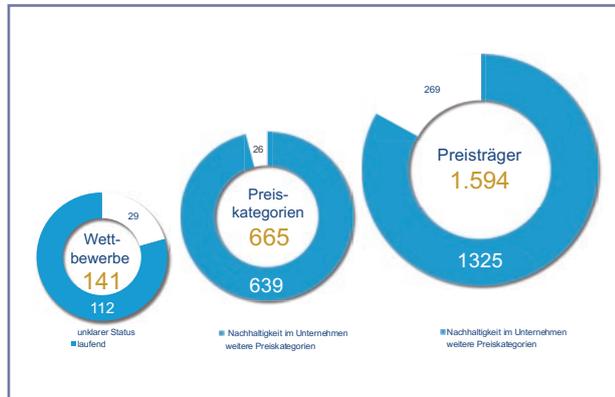
Nachhaltigkeit jedoch viel stärker vorantreiben als ein Award es kann. Die Marketing- und Kommunikationsexpertin in einem mittelständischen Traditionsunternehmen betont: „Wir bewerben uns, weil es uns voranbringt. Wir sollten Menschen mehr Hoffnung geben und Zuversicht stiften.“ Awards sind ein kleiner Anstupser, ein positiver Impuls im Meer der großen Probleme.

Ob Awards zur Lösung ökologischer und sozialer Herausforderungen beitragen und in welcher Höhe und mit welcher Umweltentlastung unser Planet gewinnt, hierzu gibt es bisher keine Studien und „objektiven“ Vermessungen. Ein paar Schlaglichter über den Stand der wissenschaftlichen Evidenz:

- Awards verbessern die Intensität und Qualität der Nachhaltigkeitskommunikation in Unter-

nehmen, wie in mehrere Studien festgehalten wird.

- Eine bessere Aufmerksamkeit und ein Imagegewinn der Preisträger*innen gelten als die stärksten Effekte von Awards. Unbekannte Unternehmen profitieren vor allem davon einen bekannten Award zu gewinnen.
- Für den ersten Preis-erhalt sind Effekte deutlich stärker als bei Mehrfachgewinnen.
- Effekte sind vor allem kurzfristig beobachtbar, beispielsweise nehmen auf den Internetseiten der Gewinner die Klicks für einige Zeit nach dem Preis-erhalt zu.
- Positive Effekte auf die Unternehmen und deren Mitarbeiter*innen werden in europäischen Studien und US-amerikanischen Studien weitestgehend bestätigt. In Asien werden eher keine oder sogar negative Effekte festgestellt, wie auf die finanzielle Situation des Unternehmens oder den Börsenkurs. Der Gewinn eines Awards führt zu steigenden Kosten, er bindet Personal und Zeit zur Post-Award-Kommunikation.



Vielzahl prämierter Unternehmen pro Jahr
Quelle: Dr. Beate Gebhardt, Universität Hohenheim | Sammlung Nachhaltigkeitswettbewerbe 2020 | Wettbewerbsjahr 2019

Agrar- und Landwirtschaft fällt dies auf. Vor diesem Hintergrund ist die These „Nachhaltigkeitskommunikation ist ein MUSS“ neu zu verstehen. Die Teilnahme an einem Nachhaltigkeitswettbewerb ist in der Regel nicht der erste Schritt eines Unternehmens, sondern flankiert dessen Nachhaltigkeitsreise. Ein erfolgsversprechender Geheimtipp ist es, einen Plan zu erstellen, der nachhaltigkeitsrelevante Schritte oder Projekte im Unternehmen mit der Teilnahme an Wettbewerben verknüpft. Häufige Gewinner von Nachhaltigkeitsawards sind große Unternehmen, Unternehmen mit Bezug zu Verbraucher*innen, die gut vernetzt in Verbänden sind und Unternehmen, die Mut zur öffentlich kommunizierten Nachhaltigkeitsorientierung zeigen. Zu kurz kommen die vielen kleinen Unternehmen, die typisch für die Unternehmenslandschaft in Deutschland sind - zu unrecht meinem Eindruck nach. Für kleine Unternehmen sind andere kleine Unternehmen die geeigneteren Vorbilder. Nachhaltigkeitsleistungen von kleinen Unternehmen sind oft bemerkenswert, aber bleiben versteckt. Kleine Unternehmen sollten deutlicher – auch in bekannten Wettbewerben – als Vorbilder gestärkt werden. Nicht zuletzt ist der Gewinn eines Awards nicht immer das Offensichtliche. Dies ist oft viel mehr als ein erster Platz und eine überreichte Trophäe. Es geht letztlich darum, was Unternehmen als „Gewinn“ verstehen wollen und nutzen werden. Lernprozesse begleiten eine aktive Bewerbung an einem Nachhaltigkeitswettbewerb, die Bereitstellung der benötigten Daten und die Reflektion des bis dahin Erreichten. Ein umfassendes Feedback der Vergabeinstitution und der Vergleich mit anderen Teilnehmern wird von Unternehmen sehr geschätzt, sofern die Veranstalter dies allen Teilnehmenden anbieten. Unternehmen können ihre Nachhaltigkeits-Performance daran spiegeln und daraus lernen, gleich ob sie eine Trophäe in Händen halten und als Erste bzw. Erster gewürdigt wurden oder nicht. Mit Fokus auf Nachhaltigkeit gewinnen so zuletzt alle – vor allem unsere Lebensgrundlage.

Awards helfen zu fokussieren

Der Umgang und die Akzeptanz von Awards und Prämierungen sind international unterschiedlich. In Deutschland ist es typisch, eher zurückhaltend mit dem Herausstellen von Preisen und Auszeichnungen zu sein. „Ich möchte gar nicht darüber reden“ – ein typisches Statement einer Award-Gewinner*in. Ich höre Bedenken zum Greenwashing-Verdacht oder zur Fragwürdigkeit von Awards. Ganz im Unterschied zu Österreich oder anderen Ländern, die Award-Winning viel selbstbewusster, auch gegenüber Verbraucher*innen, darstellen und nutzen. Die EU-Regularien des „Green Deals“ forcieren in Zukunft die unternehmerische Nachhaltigkeitskommunikation – das wird auch bei den kleinen und mittleren Unternehmen direkt oder indirekt relevant werden. Viel zu viele sind darauf überhaupt nicht vorbereitet und fühlen sich nicht angesprochen. Insbesondere in der

Jenapharm



Tamara Sedmak, Olaf Gerber, (Geschäftsführer Jenapharm)

Jenapharm: „Goldene Tablette“ Nr.19

Jenapharm wird 2022 von den Gynäkologen zum 19. Mal mit dem Award „Die Goldene Tablette“ für Innovation und Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Das Tochterunternehmen der Bayer

Pharma AG ist Marktführer auf dem Gebiet der Frauengesundheit und ein führender Hormonspezialist bei Präparaten für die orale Kontrazeption, Langzeitkontrazeption und das Klimakterium. 23% der befragten Gynäkologen wählten Jenapharm; auf Rang 2 kam mit 16% der Stimmen Gedeon Richter, Rang 3 nahm Exeltis mit 14% ein.

Ausschlaggebend zur Vergabe des Awards waren für die befragten Gynäkologen in erster Linie das gute Serviceangebot für die Praxis (dies nannten 57%) und mit jeweils 48% die hohe Qualität der Produkte und Medikamente und das Angebot für Fort- und Weiterbildung. Die Kompetenz des Außendienstes führten 39% der Befragten an und 22% die Transparenz der Information.

„Ich war stolz als ich erfahren habe, dass wir zum 19. Mal die Goldene Tablette geholt haben. Das ganze Team kann unglaublich stolz sein auf das, was es geleistet hat“ sagte Olaf Gerber, Geschäftsführer von Jenapharm. „Wir haben tolle, innovative Produkte, das ist keine Frage, aber in der DNA der Jenapharm war schon immer verankert, dass wir mehr bieten wollen“,

sagt er auf die Frage nach dem Erfolgsrezept. „Wir wollen wissen, in welchen Bereichen die Herausforderungen und Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden liegen, um diese gemeinsam anzugehen.“

Auch einen Ausblick auf die Zukunft gab Gerber: „Pharmafirmen sind nichts ohne Innovation. Wir sind sehr aktiv in der Forschung und Entwicklung für die Gynäkologie. Es sind einige innovative Projekte in der Pipeline, u.a. ein hormonfreies Produkt zur Behandlung von Wechseljahresbeschwerden, das sehr vielversprechend ist und revolutionär wäre für viele Patientinnen. Des Weiteren sind im Bereich der Endometriose sehr aktiv.“

InfectoPharm



InfectoPharm gewinnt die Goldene Tablette 2022 bei den Pädiatern

Regelmäßig erhält die InfectoPharm Arzneimittel und Consilium GmbH in der Gruppe der Kinder- und Jugendärzte die „Die Goldene Tablette“ für Innovation, Glaubwürdigkeit und Nachhaltigkeit. Heuer gelang dies dem auf

Kinderarzneimittel spezialisierten Mittelständler mit 52% der Stimmen zum 20. Mal. Das mittelständische Familienunternehmen mit Sitz im südhessischen Heppenheim gewann auch in der fachübergreifenden Ärztebefragung die Auszeichnung „Bestes Pharmaunternehmen 2022“. Ausschlaggebend für die Vergabe der Goldenen Tablette war für die Pädiater in erster Linie das Angebot an Fortbildungen, welches 79 % der Befragten überzeugte. Weiterhin wurden die Qualität der Produkte (44 %), die Breite der Produktpalette (38 %) sowie das Serviceangebot für die Praxis und die Fokussierung auf Therapiegebiete (jeweils 23 %) besonders hervorgehoben. Auf Platz 2 landete mit 10 % der Stimmen der Vorjahressieger BioNTech. Auf Platz 3 wählten die Kinderärzte GlaxoSmithKline (5 %).

Was das Unternehmen auszeichnet, sei zunächst das breite, viele Indikationsgebiete abdeckende Portfolio, sagte Dr. Heiko List, wissenschaftlicher Produktmanager bei InfectoPharm, anlässlich der Preisübergabe. Als im vergangenen Jahr die übliche Infektionswelle durch Corona-Kontaktbeschränkungen fast völlig ausgeblieben war, konnten fehlende Umsätze aus Antinfektiva durch neue Produkte – wie aus der Neuropädiatrie und

Kinder- und Jugendpsychiatrie - sowie strategische Zukäufe ausgeglichen werden.

Weiterhin nannte List die Kundenorientierung: „Wir sind für den Pädiater in allen Belangen da. Und das nicht nur mit Präparaten, sondern im Fortbildungsbereich, der für uns einen ganz großen Stellenwert hat.“ Als in der Pandemiezeit die Präsenzfortbildungen komplett weggebrochen waren, sei es gelungen, die Veranstaltungen rasch in den digitalen Raum zu transferieren. Die Fortbildungen von InfectoPharm seien nicht nur für die ärztliche Berufsausübung wichtig, sondern auch, um dem Arzt die Produkte vorzustellen und nahe zu bringen. „Das machen wir ein bisschen anders als andere“, fasste List zusammen. „Sehr flexibel, schnell, kreativ - fast wie ein „Startup“-Unternehmen“. Das „consilium“ sei als ein nachgefragter wissenschaftlicher Service für Angehörige medizinischer Fachkreise der Dreh- und Angelpunkt des Unternehmens.

Das Thema Nachhaltigkeit, ein weiteres Kriterium des Awards, sehe man unter mehreren Aspekten. Zum einen als verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, zum anderen als Weiterentwicklung in der Fortbildung, der Digitalisierung und der Interdisziplinarität.



Tamara Sedmak, Dr. Heiko List (Wissenschaftlicher Produktmanager INFECTOPHARM)

Janssen-Cilag



Der Award „Die Goldene Tablette“ der Urologen geht 2022 – wie schon in den beiden Vorjahren – an die Janssen-Cilag GmbH. Das forschende Pharmaunternehmen mit Sitz in Neuss errang heuer 41% der Facharztstimmen. Die Folgeplätze gingen an zwei neue Finalisten: Die Firma Bayer errang 16% der Stimmen, Apogepha 6%. Janssen setzte sich insbesondere durch die hoch bewertete Kompetenz des Außendienstes (46%), die Qualität der Produkte (44%), die zahlreichen Innovationen (39%) und das Angebot für Fort- und Weiterbildung (34%) von der Konkurrenz ab. Gut bewertet wurden durch die Urologen auch die Fokussierung auf Therapiegebiete (29%), die Forschungsaktivität mit großer Produktpipeline (24%), ebenso das Serviceangebot für die Praxis (22%).

Den 1. Platz nimmt Janssen zudem im Ranking „Beste Pharma-Unternehmen“ 2022 in Deutschland in der Kategorie „Forschende, nach Umsatz weltweit führende Unternehmen“ ein.

Vertreten wurde Janssen bei der festlichen Preisverleihung in München bezeichnenderweise durch zwei frisch vom Kongress der

European Society for Medical Oncology (ESMO) in Paris angereiste Mitarbeiter aus dem medizinischen Team. Beim ESMO-Kongress handelt es sich um den größten europäischen indikationsübergreifenden Krebskongress. „Der Rest unseres Teams ist auf der ESMO-Tagung – wir arbeiten stets daran, das aktuelle Wissen der Firma, den Urologen und ihren Patienten zur Verfügung zu stellen“, sagte Nguyen Tran, Medical Lead FGFR-positive Cancer bei Janssen. In der Motivation des Teams und der Vielfalt hochqualitativer Produkte sieht er besondere Stärken des Unternehmens. „Es erfüllt uns mit sehr viel Stolz, hier diesen Preis entgegen nehmen zu dürfen“, ergänzte Scientific Manager Dr. Franziska Dillner.

Janssen forscht und entwickelt Medikamente auf den Gebieten Onkologie, Immunologie, Infektiologie und Neurologie/Psychiatrie. Mit dem Erwerb des Biopharmazieunternehmens Actelion ist auch der eher seltene Lungenhochdruck (pulmonale Hypertonie) im Fokus. Jcovden® (COVID-19 Vaccine Janssen/Ad26.COV2.S) war die einzige COVID-Vakzine mit einer Zulassung für die nur einmalige Anwen-

dung in der Grundimmunisierung. Ein besonderes Forschungsgebiet von Janssen ist die Disease Interception. Mit diesem Ansatz will man Krankheiten aufhalten, bevor sie entstehen. Anders als bei der klassischen Prävention ist der Weg, Krankheitsprozesse mit Hilfe validierter Biomarker zu erkennen, bevor klinische Symptome entstehen.



Dr. Franziska Dillner (Scientific Manager) und Nguyen Tran (Medical Lead) beide Janssen-Cilag

Anzeige

Wartezeit? Nein, danke.

Unsere Hautärzte behandeln Jede*n in weniger als 24 Stunden. Versprochen!

Mehr zu uns erfahren unter:
dermanostic.com/team



Aktionswoche
17. - 23. Oktober 2022:
mit Gutscheincode
„dermanostic“
kostenlos kennenlernen!

dermanostic
Hautarzt per App

Ärzte vergolden erneut BioNTech

BioNTech



Same procedure as last year: Die Fachgruppe der Allgemeinmediziner, Praktiker und Internisten verleiht die „Goldene Tablette“ als bestes pharmazeutisches Unternehmen an BioNTech. Im Bewusstsein der Ärzteschaft ist und bleibt offenbar präsent, dass das Mainzer Immuntherapie-Unternehmen mit seinen mRNA-Impfstoffen ein Fundament für die Bekämpfung der COVID-19-Pandemie legte. 18% der Befragten aus der „Königsklasse“ der APIs vergaben die Goldene Tablette an BioNTech. Silber ging mit 16% der Stimmen an Pfizer, Bronze mit 14% an AstraZeneca – mithin alles Unternehmen, die auch COVID-19-Impfstoffe entwickeln. BioNTech's Comirnaty® gewann auch gleich zweimal den Preis des innovativsten Produktes 2022: in den Fachruppen der APIs und der Pädiater.

Die Innovationskraft war mit 61% die wichtigste Begründung der APIs zur Kür von BioNTech. Jeder zweite nannte auch die Forschungsaktivität und die große Produktpipeline. 39%

Boehler, Vice President Global Commercial und General Manager bei BioNTech Europe. Seine Dankesworte richtete Boehler an das Team in der Firma, aber auch an die Ärzteschaft, mit der man die Zusammenarbeit massiv vorangetrieben habe. „Es ist eine besonders schöne Auszeichnung, die von Ärzten kommt, und auch deshalb eine besondere Wertigkeit hat, weil sie die Wertschätzung für alle Kolleginnen und Kollegen in der Firma ausdrückt.“ Forschung, Wissenschaft und Innovation nannte er als die drei wichtigsten Eckpfeiler des Erfolgs von BioNTech. Ein weiterer Faktor sei die gute Zusammenarbeit mit den Partnern, der Ärzteschaft und anderen Stakeholdern gewesen. Bei der schnellen Umsetzung der Impfstoffentwicklung habe man „das Richtige am richtigen Ort zum richtigen Zeitpunkt, schnell und sauber in hoher Qualität“ getan – und auch kommuniziert.

BioNTech: Impfstoffentwicklung in Hochgeschwindigkeit

Die Wurzeln der 2008 gegründete BioNTech SE mit Hauptsitz in Mainz liegen in der molekularbiologischen Forschung: Die von BioNTech etablierten Messenger-Ribonukleinsäure (mRNA)-basierten Therapieplattformen dienen als eine Basis der Entwicklung für unternehmenseigene Immuntherapien und Impfungen – sei es als individualisierter Impfstoff gegen Krebs, Infektionskrankheiten oder seltene Erkrankungen. Das Unternehmen machte in den vergangenen Jahren seinem Unternehmensnamen BioNTech, kurz für Biopharmaceutical New Technologies, alle Ehre: Im Jahr 2020 gelang die Entwicklung und bedingte Zulassung des weltweit ersten mRNA-Impfstoffes gegen COVID-19 (BNT162b2/Comirnaty®) – in nur zehn Monaten, unter Einhaltung der wissenschaftlichen und ethischen

Gewinner in den Fachgruppen	Hersteller
Dermatologen	AbbVie
Onkologen	Roche Pharma
Allergologen	ALK-Abelló
Apotheker	Bionorica
Patienten	ratiopharm
Allgemeinärzte, Praktiker u. Internisten	BioNTech

Die Gewinner des Awards „Die Goldene Tablette“

Standards. BioNTech und sein Partner Pfizer haben bis dato für ihren COVID-19-Impfstoff in insgesamt mehr als 40 Ländern vollständige und bedingte Marktzulassungen, Notfallzulassungen oder vorübergehenden Zulassungen erhalten.

Angesichts der Mutationsfreude des Sars-CoV-2-Virus konnte BioNTechs mRNA-Technologie ihr Potenzial ausspielen, Impfstoffe an kursierende Varianten anzupassen. Der bivalente Impfstoff Comirnaty® Original/Omicron BA.1 erhielt Anfang September 2022 eine Zulassungsempfehlung der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) für Personen ab 12 Jahren, die mindestens eine Erstimpfung gegen COVID-19 erhalten haben. Schon Ende August hat die amerikanische Food and Drug Administration (FDA) einen bivalenten BioNTech/Pfizer-Impfstoff aus Originalimpfstoff und Komponenten von Omikron BA.4 und BA.5 als Booster-Shot ab 12 Jahren zugelassen.

BioNTech plant, in den kommenden fünf Jahren weitere Produkte in den Bereichen Infektions- und Krebsmedizin zur Zulassung zu bringen.



Tamara Sedmak, Dr. med. Michael Boehler, (Vice President Global Commercial and General Manager, BioNTech), und Thomas Renneberg, (Geschäftsführer esanum)

lobten die Qualität der Medikamente und jeweils 28% die Fokussierung auf ein Therapiegebiet und die Transparenz der Information. Die Goldene Tablette der APIs überreichte Laudator Tom Renneberg vom Ärztenetzwerk esanum am 13. September im Deutschen Museum in München an Dr. med. Michael

Welches sind Deutschlands beste Pharmaunternehmen?



Neben den Awards für Innovation und Nachhaltigkeit wurde in der Pharma Trend-Studie – mittlerweile zum siebenten mal – das Ranking mit den besten Pharmaunternehmen in Deutschland vorgestellt. Die Datenerhebung lag auch 2022 in den bewährten Händen von Dr. Orhan Kocyigit, Director Healthcare & Consumer Services beim Hamburger Marktforschungsunternehmen Harris Interactive. Er begleitet die Studie Pharma Trend bei Harris Interactive seit 2014.

In der Kategorie „Forschende, nach Umsatz weltweit führende Pharmaunternehmen“ heißt der Gewinner 2022 aus Sicht der Ärzteschaft Janssen-Cilag. Das traditionsreiche Neusser Unternehmen, das heute zum weltgrößten Gesundheitskonzern Johnson&Johnson gehört, stand im Vorjahr noch auf Platz 14. Die Silbermedaille geht an Novartis Pharma (Vorjahr: Platz 4). Bronze gewinnt Bayer Vital/Jenapharm (Vorjahr: Platz 11).

In der Kategorie „Große Einzel-, mittelständische und internationale Unternehmen“ schob sich Infectopharm von Platz 4 im Vorjahr auf den ersten Rang. Auf Platz 2 kommt Gedeon Richter (Vorjahr: Platz 7). Platz 3 geht an ALK-Abelló.

Das fachübergreifende Ranking „Pharma Trend Deutschland Beste Pharma-Unternehmen“ wird seit 2016 erstellt. Grundlage der Rangliste

ist die Bewertung eines Unternehmens durch die Ärzteschaft unter 11 Aspekten. Dazu zählen die Qualität von Management und Vertrieb, die Qualität von Produkten und Service, Wirtschaftlichkeit, Innovationskraft, Transparenz, Verantwortung, Managementqualität, das ethische Verhalten und auch der Geschäftserfolg. Die Entwicklung des Rankings erfolgt dann unter Gewichtung dieser Aspekte hinsichtlich deren Bedeutung für die „Reputation“ eines Pharma-Unternehmens. Dieses Verfahren spiegelt auf eine statistisch zuverlässige Weise die Teilbewertungen der Ärzte wider, ohne dass sie einer willkürlichen Beurteilungsverzerrung unterliegen.

Dr. Kocyigit stellte den geladenen Gästen in beiden Kategorien jeweils die „Top 5“ der besten pharmazeutischen Unternehmen vor, unter Hinweis auf die Vorjahresplatzierungen. Die unten stehende Tabelle erweitert das Ranking auf die „Top 10“ (einsehbar auch unter <https://pharma-trend.com/pharma-ranking/>). Darüber hinaus wurden im Rahmen der Pharma Trend Studie in beiden Kategorien jeweils 33 Platzierungen ermittelt. Die Übersicht der jeweils 33 besten Pharmaunternehmen Deutschlands und weitere Ergebnisse sind dem Gesamtberichtsband (Pharma Trend 2022 Gesamtbericht und Ranking) zu entnehmen, zu beziehen über den Eurecon-Verlag.



Dr. Orhan Kocyigit, Director Healthcare & Consumer Services, Harris Interactive AG

Ranking 2022:

„Beste Pharma-Unternehmen – Deutschland – Top 10“

Im Ranking „Beste Pharma-Unternehmen – Deutschland – Top 10“ werden die 10 forschenden nach Umsatz weltweit führenden Pharma-Unternehmen dargestellt. Entsprechend der gesellschaftlichen Verhältnisse werden Muttergesellschaften mit den Tochtergesellschaften dargestellt.

Top 10 2022	Trend	Rang 2021	Unternehmen
1	▲	4	InfectoPharm
2	▲	7	Gedeon-Richter
3	▲	./.	ALK Abelló
4	▲	8	Exeltis
5	▲	9	Procter & Gamble
6	▲	10	Bencard
7	▲	./.	HAL
8	▲	./.	Daiichi Sankyo
9	▲	./.	incyte
10	▲	./.	Chiesi

Ranking 2022:

„Große Einzel-, mittelständische- und internationale Unternehmen“

Im Ranking „Beste Pharma-Unternehmen – Deutschland – Große Einzel-, mittelständische- und internationale Unternehmen“ werden große Einzel-, mittelständische- und internationale Unternehmen ohne die Top 10 forschenden nach Umsatz weltweit führenden Pharma-Unternehmen aufgeführt.

Top 10 2022	Trend	Rang 2021	Unternehmen
1	▲	./.	Janssen-Cilag
2	▲	4	Novartis Pharma
3	▲	./.	Bayer Vital / Jenapharm
4	▲	10	Sanofi
5	▲	7	Pfizer
6	▲	8	BioNTech
7	▲	./.	Gilead Sciences
8	▲	9	GlaxoSmithKline
9	▼	2	Lilly
10	▲	./.	Astellas

Quelle: Pharma Trend 2022 / © Eurecon Verlag GmbH

Pharma Trend Image & Innovation Award

COMIRNATY®

Im Rennen um den Preis des innovativsten Produkt 2022 in der „Königsklasse“ der APIs ging es enger zu als im vergangenen Jahr. Im Pandemiejahr 2021 hatte der erste COVID-19-Impfstoff, Comirnaty®, mit Abstand den Sieg davon getragen; sein Hersteller, BioNTech, heimste vier Goldene Tablette als bestes pharmazeutisches Unternehmen ein. In diesem Jahr rettete Comirnaty® seinen Vorsprung mit 13% der Stimmen der APIs über die Ziellinie. Knapp dahinter rangierten zwei Vertreter der relativ neuen Wirkstoffgruppe der SGLT-2-Inhibitoren: die Antidiabetika Jardiance® (Boehringer Ingelheim/Lilly) mit 12% und Forxiga® (Astra Zeneca) mit 9%.

Angesichts der anhaltenden COVID-19-Pandemie war für die Wahl von Comirnaty® bei den befragten Allgemeinärzten der Innovationsaspekts mit 63% der Gewichtung der wichtigste Aspekt. Für 92% der befragten Ärzte erfüllte Comirnaty® dieses Kriterium vollumfänglich. 77% hoben die Neuheit auf dem Markt hervor, 38% lobten die gute Verträglichkeit. Die Facharztgruppe der APIs verlieh BioNTech auch in diesem Jahr die „Goldene Tablette“ als bestes Pharmaunternehmen. Mit der Sequenzierung von Sars-CoV-2 im

ALLGEMEINÄRZTE
PRAKTIKER
INTERNISTEN
PHARMA TREND

Das innovativste Produkt®

Top 1
2022

Januar 2020 war bei BioNTech in Mainz das „Projekt Lightspeed“ an den Start gegangen. Im Juli wurde BNT162b2 für die globale Phase-2/3-Studie mit mehr als 44.000 Probanden weltweit ausgewählt. Die Studienergebnisse zeigten einen 95%igen Schutz gegen COVID-19 bei Personen ab 16 Jahren, bei einem guten Sicherheitsprofil. Auf dieser Datenbasis erteilte die EU-Kommission am 21.12.2020 – auf dem Gipfel der zweiten Pandemiewelle – die bedingte Zulassung für den neuen Impfstoff namens Comirnaty®. Eine Zulassung binnen 11 Monaten bedeutete die mit Abstand schnellste Impfstoffentwicklung der Medizingeschichte. Es folgten die Indikationserweiterungen für Schwangere, für Kinder und Jugendliche von 12 bis 15 Jahren, für die von 5 bis 11 Jahren, für Boosterimpfungen. Eine Fertiglösung des Impfstoffs wurde ebenfalls konstituiert. Angesichts der Mutationsfreude des Sars-CoV-2-Virus konnte BioNTech's mRNA-Technologie ihr Potenzial ausspielen, Impfstoffe in kurzer Zeit an kursierende Varianten anzupassen. „In der vorigen Woche haben wir drei Zulassungen in einer Woche bekommen“, berichtete Dr.med. Michael Boehler, Vice President Global Commercial and General Manager bei BioNTech,

am Tag der Preisverleihung, „die USA-Zulassung der FDA für den adaptierten Omikron BA.4/BA.5-Impfstoff, die Zulassung der EMA für den BA.1-adaptierten Impfstoff für Europa und die für das Vereinigte Königreich.“ Erst am Vortag hatte auch der Humanarzneimittelausschuss der EMA die BA.4/BA.5-angepasste Version von Comirnaty® zur Zulassung empfohlen.



Moderatorin Tamara Sedmak, Dr.med. Michael Boehler (Vice President Global Commercial and General Manager, BioNTech)

Anzeige

PHARMA TREND®

Pharma Trend® Die Benchmarkstudie zu Innovation und Nachhaltigkeit in Pharma

- unabhängige Durchführung
- repräsentative Ergebnisse
- geschützter Fragebogen
- standardisierte Befragung

Weitere Informationen unter <https://pharma-trend.com/>



PHARMA TREND

Das innovativste Produkt®

DIAGNOSTIK TREND®

Diagnostik Trend® Die Benchmarkstudie zu Innovation und Nachhaltigkeit in Diagnostik

- unabhängige Durchführung
- repräsentative Ergebnisse
- geschützter Fragebogen
- standardisierte Befragung

Weitere Informationen unter <https://pharma-trend.com/>



DIAGNOSTIK TREND

Das innovativste Produkt®

PALFORZIA®

ALLERGOLOGEN
PHARMA TREND
Das **innovativste**
Produkt®
Top1
2022

Die Wahl des innovativsten Produktes im Bereich der Allergologie dürfte den befragten Fachärzten in diesem Jahr nicht schwer gefallen sein: Sie fiel auf Palforzia®, das erste – und bisher einzige – zugelassene Präparat zur oralen Immuntherapie bei bestätigter Erdnussallergie im Alter von 4-17 Jahren. Der standardisierte Erdnuss-Extrakt von Aimmune Therapeutics ermöglicht erstmals eine kausale Therapie der im Alltag häufig stark eingeschränkten jungen Allergiker. Die Neuheit des Mittels auf dem Markt war für 89% der Allergologen der Hauptgrund für ihre Wahl. Jeder zweite betonte das innovative Wirkprinzip für die Indikation Erdnussallergie, für die bislang eine orale Immuntherapie fehlte. Palforzia® verwies mit Dupixent® (Injektionspräparat bei schwerer Neurodermitis) und Itulazax® (Heuschnupfen) starke Konkurrenten auf die Plätze 2 und 3. Die Erdnussallergie stellt den häufigsten Auslöser von potenziell lebensbedrohlichen nahrungsmittelinduzierten anaphylaktischen Reaktionen bei Kinder und Jugendlichen von 2 bis 17 Jahren dar. Das ständige strenge Vermeiden erdnusshaltiger Lebensmittel (Allergikarenz) war bislang die einzige Option. Mit Palforzia® haben Ärzte wie Betroffene jedoch

seit Mitte Oktober 2021 erstmals ein zugelassenes Medikament in der Hand, das die Hypersensibilität gegen Erdnussbestandteile senken kann. „Ein zugelassenes Mittel gegen die lange bekannte Erdnussallergie, das klingt trivial, aber in den letzten Jahrzehnten haben das ganze viele Unternehmen versucht, und keinem ist es gelungen“, berichtete Kim Abbenhaus (General Manager & Vice President DACH Aimmune Therapeutics Germany). „Es ist nicht leicht, die Erdnuss so zu standardisieren und zum Arzneimittel zu machen, dass es den Patientinnen und Patienten auf einem sicheren Weg gegeben werden kann.“

Palforzia® besteht aus entfettetem Pulver der Samen von Erdnüssen (*Arachis hypogaea* L.) und steht in Kapseln und Beuteln unterschiedlicher Dosis zur Verfügung. Therapieprinzip ist die stufenweise Steigerung der oralen Exposition mit standardisierten Dosen Erdnussprotein. Dass durch diese Hyposensibilisierung die Toleranzschwelle gegenüber kleinen Mengen an Erdnuss steigt, wurde in Studien an 671 diagnostizierten Erdnussallergikern im Alter von 4 bis 17 Jahren nachgewiesen. Nach einer Therapie-dauer von 9-12 Monaten tolerierten mehr als die Hälfte der Behandelten 1 g Erdnusspro-

tein, was 3-4 Erdnusskernen entspricht. Die gerade aktualisierte S2k-Leitlinie zum Management IgE-vermittelter Nahrungsmittelallergien empfiehlt die orale Immuntherapie (OIT) bei bestätigter Erdnussallergie mit „starkem Konsens“.



Moderatorin Tamara Sedmak, Kim Abbenhaus (General Manager & Vice President DACH Aimmune Therapeutics Germany), Claudia Dusold

Anzeige



Die Experten für strategische Kundenbindung

Wir schaffen personalisierte, wirkungsvolle Erlebnisse für alle Zielgruppen der Gesundheitsbranche, über alle Kanäle hinweg.



Entdecken Sie
Ashfield Engage

SLINDA®

GYNÄKOLOGEN
PHARMA TREND
Das **innovativste**
Produkt®
Top1
2022

Für die Facharztgruppe der Gynäkologen ist Slinda® (Exeltis Germany GmbH) das innovativste Produkt 2022 – sowohl im Bereich der oralen Kontrazeptiva als auch in der Gynäkologie überhaupt. 17% der Fachärzte für Frauenheilkunde entschieden sich für das östrogenfreie orale Kontrazeptivum als das innovativste Produkt der Gynäkologie, und auf die Frage nach dem innovativsten Produkt speziell im Bereich oraler Kontrazeptiva nannten Slinda® sogar 43%.

Slinda® ist die einzige Gestagenpille mit Drospirenon 4 mg, im Unterschied zu den bislang verfügbaren Gestagenpillen mit Levonorgestrel und Desogestrel. „Die Einführung eines Monopräparates mit Drospirenon bedeutet einen großen Schritt in Richtung Verträglichkeit und als Gestagenmonopräparat bietet es Sicherheit, wenn wir an kardiovaskuläre und thromboembolische Risiken denken“, erklärte Judith Terlohr-Wagner, Teamlead Kontrazeptiva bei Exeltis. Das VTE-Risiko (VTE = Venöse Thromboembolie) ist in der gynäkologischen Praxis deshalb so relevant, weil in der fertilen Gruppe in Deutschland Frauen im Alter von 35-49 Jahren mit rund 46 % den größten Anteil aus-

machen. 28,4 % aller gebärfähigen Frauen weisen einen BMI von 25-30, annähernd 15% sogar einen BMI über 30 auf; jede Fünfte ist Raucherin. Für das VTE-Risiko verantwortlich ist in Kombinationspillen hauptsächlich der Östrogenanteil. Orale Gestagen-Monopräparate wie Slinda® verändern hingegen das Gleichgewicht der Ko- und Antikoagulation nicht. In den klinischen Studien mit Slinda® wurde in über 25.000 Zyklen kein einziges thromboembolisches Ereignis beobachtet. Dabei verhütet das Monopräparat mit einem Pearl-Index von 0,73 so sicher wie kombinierte orale Kontrazeptiva (KOK). Slinda® wirkt vor allem durch eine Hemmung der Ovulation.

Als weiteren Pluspunkt von Slinda® nannte Terlohr-Wagner die hohe Akzeptanz des Blutungsmusters unter Slinda®, die sich anhand der geringen Studienabbruchrate von 3,3 % belegen lässt. In der Praxis sind Gestagen-Monopräparate oft mit mangelnder Compliance aufgrund von Blutungsstörungen assoziiert. Das 24/4-Einnahmeschema von Slinda® zielt auf die Reduktion ungeplanter Blutungstage ab. Unterm Strich ist die östrogenfreie Gestagen-



Tamara Sedmak mit Judith Terlohr-Wagner (Teamlead Kontrazeptiva, Exeltis), Dr. Christoph Henke (Director Sales&Marketing Rx und OTC Exeltis), Claudia Dusold

pille eine Verhütungsoption für Frauen von der Adoleszenz bis zur Menopause, insbesondere auch für jene mit Risikofaktoren wie Übergewicht, zunehmendem Alter und Tabakkonsum. „Slinda® verwenden in Deutschland, obwohl erst im letzten Jahr eingeführt, schon 160.000 Frauen, weltweit über eine Million“, freute sich Dr. Christoph Henke, Director Sales & Marketing für das noch junge Unternehmen Exeltis. „Unser Dank für diesen Award geht an das gesamte Exeltis-Team“.

Anzeige

esanum – Das Onlineportal von Ärzten für Ärzte

- ✓ 15 Jahre Erfahrung in der digitalen Arztkommunikation
- ✓ Ärztecommunity, Fachportal und Fortbildungsanbieter
- ✓ 369.000 Ärzte in 34 Facharztgruppen

Als One-Stop-Shop für Ihre Arztkommunikation bieten wir modulare Lösungen in den Bereichen Content Creation und Integration, digitale Medialeistungen und Sponsoring.



Weitere Informationen unter
www.esanum.de/mediadaten



We inspire,
connect and
empower
to drive
global health.

DEFLAGYN®

RX ARZNEIMITTEL
PHARMA TREND
Das **innovativste**
Produkt®
Top 1
2022

Ein auffälliger Befund der Zervix Uteri versetzt Frauen in Unruhe: Vor dem nächsten Diagnostik-Termin können oft mehrere Wochen liegen. Die Wartezeit können betroffene Frauen mit DeflaGyn® aktiv nutzen. Das Vaginalgel fördert die Spontanremission und Regression bei unklaren Zervixabstrichen und ist seit Mai 2021 auch für die Behandlung HPV-induzierter zervikaler Läsionen, p16/Ki-67-positiver zervikaler Läsionen oder zervikaler Erosionen bestimmt. Gründe genug für befragte Frauenärzte, DeflaGyn® von Exeltis Germany zum innovativsten Produkt 2022 in dieser Kategorie zu wählen – wie schon im Vorjahr.

Für das verschreibungspflichtige Medizinprodukte-Set stimmten 45% der Befragten. 69 von 100 Ärztinnen und Ärzten begründeten ihre Wahl von DeflyGyn® mit dem innovativen Wirkprinzip, 56% mit der Neuheit auf dem Markt. Für 38% war die Nebenwirkungsarmut ein wichtiges Kriterium. „Wir sind hoch erfreut, dass wir im zweiten Jahr in Folge diesen Preis erhalten haben. Es ist ein toller Erfolg für das Team von Exeltis“, sagte Sabine Koch, Teamlead Productmanagement & Marketing bei Exeltis Germany, bei der Übergabe der Awards. „Seit der Markteinführung vor

zwei Jahren haben rund 30.000 Frauen unser Vaginalgel angewandt“, ergänzte Dr. Pedro-Antonio Regidor, Medizinischer Direktor, Exeltis Germany. „International, auf drei Kontinenten, kommen wir auf etwa 70-80.000 Anwenderinnen.“

Wichtigster Risikofaktor für Gebärmutterhalskrebs ist eine persistierende Infektion mit Humanen Papillomviren (HPV) der Hochrisiko-Typen (z.B. HPV 16 und HPV 18). Gesetzlich krankenversicherte Frauen haben ab 20 Jahren Anspruch auf Früherkennungsuntersuchungen. Bei auffälligem Befund nach einem Zervixabstrich kann bis zur erneuten Kontrolle je nach Befund und Alter der Frau eine mehrmonatige Wartezeit vorgesehen sein. Viele dieser Befunde zeigen jedoch eine spontane Remission. Mit DeflaGyn® haben die betroffenen Frauen ein Mittel an der Hand, diese Remission in der Wartezeit zu fördern und eine Progression zu bremsen.

Das Vaginalgel in DeflaGyn enthält adsorptives, hochdisperses Siliziumdioxid, Zitronensäure und Natriumselenit (Selen). Die Wirkstoff-Kombination bindet Krankheitserreger, hemmt deren Ausbreitung und fördert den antioxidativen Schutz. Klinische Studien konnten

belegen, dass das Medizinprodukt den HPV-Status günstig beeinflusst, ebenso zytologische Veränderungen.

Im Mai 2021 konnte Exeltis die Zweckbestimmung für sein Vaginalgel um die Behandlung HPV-induzierter und p16/Ki-67-positiver zervikaler Läsionen erweitern.



Tamara Sedmak mit Sabine Koch (Teamlead Productmanagement und Marketing, Exeltis Germany) und Dr. Pedro-Antonio Regidor (Medizinischer Direktor, Exeltis Germany)

CARIBAN®

RX ARZNEIMITTEL
PHARMA TREND
Das **innovativste**
Produkt®
Top 1
2022

Vier von fünf Frauen leiden in ihrer frühen Schwangerschaft an Übelkeit und Erbrechen (nausea and vomiting during pregnancy – NVP). Ein zugelassenes Arzneimittel das die zentralen Anforderungen erfüllt, die betroffene Frauen und ihre behandelnden Ärzte in dieser sensiblen Indikation stellen, ist Cariban®. Das erste in Deutschland zugelassene Arzneimittel bei Emesis gravidarum ist zudem erstattungsfähig. Genügend Gründe für Gynäkologen, Cariban® in der Studie zum Pharma Trend 2022 zum innovativsten Produkt gegen Schwangerschaftsübelkeit zu küren.

Die Sicherheit einer medikamentösen Behandlung stellten Frauenärzte, befragt nach dem innovativsten Produkt zur Behandlung von Schwangerschaftsübelkeit, an die Spitze ihrer Bewertungskriterien. 68% der Befragten entschieden sich für das als Arzneimittel in dieser Indikation zugelassene Cariban® von ITF Pharma. Wenig bis keine Nebenwirkungen lobten beim Gewinner Cariban® 38% der Gynäkologen. Ebenso viele hoben die verbesserte Wirkung hervor und 43% die Neuheit auf dem deutschen Markt.

Für die vielen Stimmen der Gynäkologinnen und Gynäkologen bedankte sich bei der Preis-

verleihung ITF-Geschäftsführer Oliver Trendelenburg. Es sei in den letzten drei Jahren gelungen, mit Cariban® eine Marke zu entwickeln, die in der Gynäkologie jede/r kennt. „Es gab vor drei Jahren kein Arzneimittel mit Zulassung bei Emesis gravidarum, aber einen großen ungedeckten medical need, den wir abdecken konnten“, erklärte er den Erfolg. Cariban® stellt eine retardierte Kombination aus Doxylamin, einem Antihistaminikum der ersten Generation, und Pyridoxin, dem wasserlöslichen Vitamin B6 dar. Dass Cariban® altbekannte Wirkstoffe enthält, ist in der sensiblen Indikation NVP bzw. Emesis gravidarum eher ein Plus: Für die beiden Wirkstoffe hat man jahrzehntelange Erfahrung in der Anwendung von Übelkeit auch in der Schwangerschaft gesammelt. Die Arzneimittelsicherheit von Doxylamin wurde u.a. in 12 Kohorten- und 5 Fall-Kontroll-Studien mit insgesamt über 200.000 Patientinnen dokumentiert. Auch die Wirksamkeit der Kombination von Doxylamin und Pyridoxin bei Übelkeit und Erbrechen in der Schwangerschaft ist klinisch belegt. Nach etwa drei Tagen besteht in Studien ein statistisch signifikanter Therapievorsprung von behandelten Frauen gegenüber der Placebo-

gruppe. Ab Tag 3 hatten die Patientinnen der Behandlungsgruppe nur noch milde Symptome gegenüber moderaten Symptomen im Placeboarm.

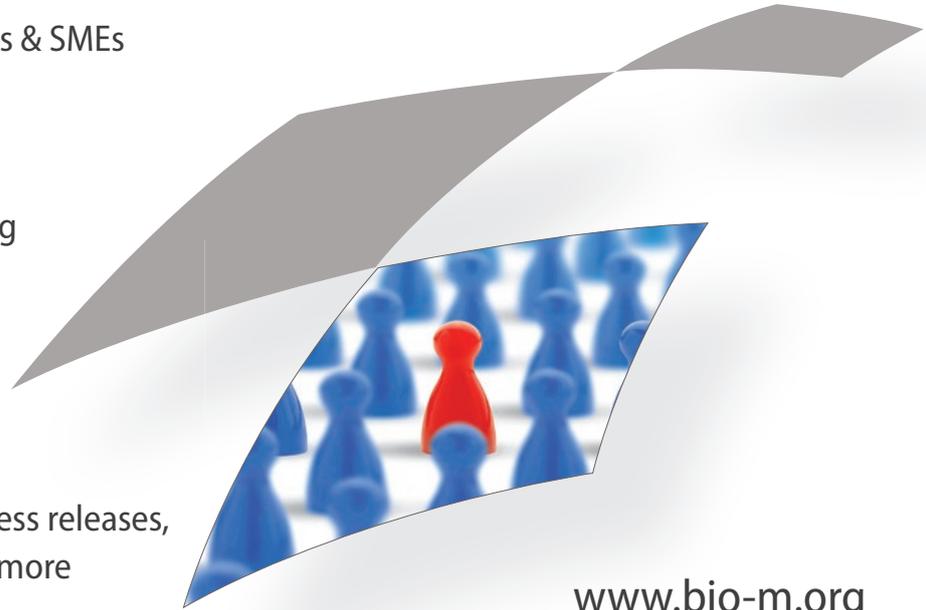
Dank der Retardformulierung von Cariban® kann mit einer Gabe am Abend und/oder am Morgen, gegebenenfalls auch am Nachmittag, der Wirkzeitraum gesteuert und ein individuelles Einnahmeschema gefunden werden, das der Symptomatik der Patientin im Tagesverlauf entspricht.



Tamara Sedmak, Oliver Trendelenburg (Geschäftsführer ITF Pharma)

Bio^M - central point of contact for pharma and biotechnology in Munich and Bavaria

- consulting for founders-to-be, start-ups & SMEs
- grant & seed financing support
- pre-seed incubation & m⁴ award
- matchmaking, networking & partnering
- representing Bavarian biotechnology world-wide
- events, conferences & training
- investment opportunities
- online platform with industry news, press releases, job exchange, company database and more



www.bio-m.org

Anzeige

NUBEQA[®]

UROLOGEN PHARMA TREND
Das **innovativste Produkt[®]** Top 1 2022

Männer mit nicht-metastasiertem Prostatakarzinom, das trotz Hormonblockade fortschreitet (nmCRPC), waren lange Zeit in einer besonders unangenehmen Lage: Ihnen wurde untätiges Abwarten verordnet - bis Metastasen auftraten. Das änderte sich ab 2018 mit der Zulassung moderner Androgenrezeptor-Inhibitoren (ARI). Einer der neuesten in dieser Reihe ist Nubeqa[®] (Darolutamid). Der nebenwirkungsarme ARI kann seit Mai 2020 bei Männern mit Prostatakrebs eingesetzt werden, deren Erkrankung sich trotz Testosteron-senkender Behandlung verschlechtert und die ein hohes Metasta-

sierungsrisiko aufweisen. Für die Urologen war Nubeqa[®] beim Pharma Trend 2022 das innovativste Produkt in dieser Indikation, wie auch im ganzen Fachbereich der Urologie.

Die befragten Fachärzte fällten ein differenziertes Urteil in einem starken Umfeld. 35% aus der Facharztgruppe wählten als innovativstes Produkt zur Behandlung von Prostatakrebs Nubeqa[®] von Bayer Vital. 33% stimmten für den älteren, direkten Konkurrenten von Janssen-Cilag, Enleada[®] (Apalutamid). Beide Substanzen sind für die Therapie erwachsener Männer mit nicht-metastasiertem kastrationsresistentem Prostatakarzinom (nmCRPC) mit hohem Metastasierungsrisiko zugelassen. Auf Platz 3 landete landete Lynparza[®] (Olaparib) von Astra-Zeneca, das zur Behandlung von Patienten mit metastasiertem kastrationsresistentem Prostatakarzinom eingesetzt wird, die bestimmte Mutationen (BRCA1/2) aufweisen. Hierfür stimmten 9% der Urologen.

Für 66% der Urologen waren „wenig Nebenwirkungen“ das wichtigste Plus von Nubeqa[®], 46% sahen eine verbesserte Wirksamkeit und 43% ein innovatives Wirkprinzip.

Die Wirksamkeit und Sicherheit von Nubeqa[®] wurde in einer randomisierten, doppelblinden, multizentrischen Studie (ARAMIS) untersucht, an der 1509 Männer mit Hochrisiko-nmCRPC

teilgenommen haben. Das Medikament verschob die Zeit bis zur Metastasierung deutlich nach hinten und verlängerte auch das Gesamtüberleben signifikant. Über die Wirksamkeit hinaus spielt für die Patienten der Erhalt der Lebensqualität eine große Rolle. Darolutamid plus ADT zeigte gegenüber Placebo plus ADT vorteilhafte Daten zur Verträglichkeit und Lebensqualität.

Am Erfolg von Nubeqa[®] überraschte Dr. Matthias Rossberg, Head Business Unit Oncology Bayer Vital, von daher lediglich der frühe Zeitpunkt: „Wir sind mit Nubeqa[®] noch nicht lange auf dem Markt und es spricht für das Produkt, dass die Urologen es jetzt schon auf Platz 1 gewählt haben“, sagte Rossberg. Den schnellen Erfolg erklärte er mit der hohen Wirksamkeit des Medikamentes bei vorteilhafter Verträglichkeit. Urologen würden berichten, dass einige mit Nubeqa[®] behandelte Männer das Medikament für unwirksam halten, weil sie keine Nebenwirkungen spüren. „Dabei zeigt Darolutamid eine schnelle Wirkung“, fuhr Rossberg fort, „und das ist der Nutzen, den ein pharmazeutischer Hersteller den Patienten liefern will: eine starke Wirksamkeit bei Erhalt der Lebensqualität. Das ist für Patienten wichtig.“



Tamara Sedmak, Matthias Rossberg (Head Business Unit Oncology Bayer Vital), Claudia Dusold

VOXZOGO®

ORPHAN DRUGS
PHARMA TREND

Das **innovativste**
Produkt® Top1 2022

Achondroplasie ist die häufigste Form von genetisch bedingtem Kleinwuchs. Eine kausale Therapieoption für die seltene Skelettdysplasie gab es bislang nicht. Seit August 2021 steht mit Voxzogo® für Kinder mit Achondroplasie ab zwei Jahren, deren Epiphysen nicht geschlossen sind, die erste zielgerichtete Therapie in der EU zur Verfügung. Das rekombinante Arzneimittel mit dem wachstumsregulierenden Wirkstoff Vosoritid beschleunigt das Knochenwachstum bei Achondroplasie genau dort, wo die ursächliche Genmutation bremst: an der Wachstumsfuge der Knochen. In der Folge wachsen die Kinder schneller. Die in der Pharma Trend Studie 2022 befragten Pädiater stimmten für Voxzogo® als innovativstes Produkt wegen des innovativen Wirkprinzips (73%) bei Achondroplasie und der Neuheit des Wachstumsregulators auf dem Markt (71%).

Äußerlich ist Achondroplasie vor allem durch stark verkürzte Extremitäten, Makrozephalie und Mittelgesichtshypoplasie gekennzeichnet. Die Kinder erreichen als Erwachsene durchschnittlich nur 125 bis 130 cm Körpergröße. Zudem können orthopädische Problemen und Komplikationen Mittelohrentzündungen mit Hörverlust auftreten. Die einzige Behandlungs-

option war bisher die zeitlich aufwändige, schmerzhafte operative Arm- und Beinverlängerung.

Ursache der Achondroplasie ist eine Mutation im Gen für den Rezeptor FGFR3, über den die Umwandlung von Knorpel in Knochen an der Wachstumsfuge (enchondrale Ossifikation) gesteuert wird. Bei Achondroplasie ist das FGFR3-Gen durchgehend aktiv, woraus eine frühzeitige Verknöcherung des Knorpels resultiert. Der natürliche Gegenspieler des überaktiven FGFR3 ist das C-Typ-natriuretischen Peptid (CNP). Vosoritid stellt ein rekombinantes Analogon des körpereigenen CNP dar. Es hilft, die verfrühte Verknöcherung an den Wachstumsfugen zu normalisieren.

In einer internationalen Phase-3-Studie an 121 Kindern mit Achondroplasie im Alter von 5 bis 17 Jahren steigerte Vosoritid die mittlere annualisierte Wachstumsgeschwindigkeit im Vergleich zu Placebo um 1,57 cm/Jahr, und zwar proportional an der Wirbelsäule und an den unteren Gliedmaßen. Es wurden keine schweren Nebenwirkungen und Komplikationen festgestellt. „Eltern haben jetzt eine Wahl. Voxzogo® als Medikation eröffnet tatsächlich die Möglichkeit, dass Kinder mit Achondro-



Christian Look, Managing Director DACH BioMarin Deutschland

plasie wachsen können. Und wir sehen, dass diese Option sehr gut angenommen wird.“ sagte Christian Look, Managing Director DACH bei BioMarin Deutschland, bei der Preisverleihung. Sein persönlicher Dank ging an das ganze BioMarin-Team: „Wir sind sehr dankbar, dass wir hier sein dürfen, um diesen schönen Preis entgegen zu nehmen.“

Anzeige

Gut informiert durch die Woche mit dem Newsletter Ophthalmologische Nachrichten

Wir liefern Ihnen wertvolle Informationen und einen schnellen Überblick über die TOP-Themen der Woche. Registrieren Sie sich ganz einfach über den QR-Code für den **Newsletter Ophthalmologische Nachrichten** und erhalten Sie ein informatives, wöchentliches Update über

- Neueste Forschungsergebnisse
- Aktuelle Nachrichten zur Gesundheits- und Berufspolitik
- Neues aus der Klinik- und Praxis-Landschaft
- Links zu ausgewählten Studien
- Termine zu Veranstaltungen sowie nationalen internationalen Kongressen



Abonnieren Sie unseren Newsletter



oder <https://biermann-medizin.de/registrieren/>

OYONO®: Dreifach-Effekt für guten Schlaf



Das innovativste Produkt zur rezeptfreien Unterstützung bei Einschlafproblemen 2022 heißt OYONO®. Apotheker kürten das apothekenexklusive Nahrungsergänzungsmittel von Divapharma (Klosterfrau-Gruppe) zu ihrer Nummer 1 in dieser häufigen Indikation. Die Pharmazeuten überzeugte u.a. die innovative 3-Phasen-Galenik des Präparates, die für eine zeitversetzte Freisetzung von natürlichen Inhaltsstoffen sorgt, die das Ein- und Durchschlafen unterstützen. OYONO® erzielte bei 100 online befragten Apothekern 27% der Stimmen. Die Folgeränge belegten zwei weitere Kombipräparate: Wick ZZZquil mit 23% und Dr. Theiss Melatonin Einschlaf-Spray mit 20%. Besonders gefiel OYONO® den Pharmazeuten als galenisch raffiniertes Kombipräparat (59%) – denn jede Tablette enthält verschiedene, in drei Stufen freigesetzte Inhaltsstoffe, optimiert für eine physiologische Schlafunterstützung. 52% der Apotheker hoben das Wirkprinzip als innovativ hervor, 48% gaben die Neuheit auf dem Markt bzw. eine verbesserte Wirkung (37%) als entscheidend an.

„Ich denke, es ist uns gelungen, die innovativen Produkteigenschaften von OYONO® einerseits schnell aber auch nachhaltig in dieser Fachgruppe zu verankern, durch Gespräche des Außendienstes vor Ort, durch Materialien und Schulungsmaßnahmen“, sagte Sarah Stengel, Associate Brand Manager MCM Klosterfrau, bei der Preisverleihung. „Unterm Strich eine tolle Leistung des gesamten Teams, an dieser Stelle ein Riesendank!“

Natürliche Inhaltsstoffe für die Schlafphasen

Schlafprobleme sind in Deutschland weit verbreitet: 45% der Bevölkerung haben Probleme,



Tamara Sedmak, Dr. Dankwart Rauscher (Projektleiter Eurecon Verlag), Sarah Stengel (Associate Brand Manager MCM Klosterfrau)

nachts durchzuschlafen und 28% haben schon Probleme beim Einschlafen. 39% geht ein guter, erholsamer Schlaf ab. Eine besondere Lösung für das differenzierte Problem vertritt Divapharma mit OYONO®: Eine 3-Phasen-Tablette wurde entwickelt, deren natürliche Inhaltsstoffe zum Einen das Einschlafen unterstützen, zu ruhigem Schlaf beitragen und zusätzlich das Durchschlafen fördern. In der Sofort-Phase setzt das Präparat innerhalb von zehn Minuten Melatonin, Baldrian-Extrakt und Vitamin B6

frei. In der sogenannten Chrono-Phase, erfolgt die kontinuierliche Freisetzung von Zitronenmelisse- und Weißdorn-Extrakt. Die Depot-Phase stellt dem Körper Melatonin und Passionsblumen-Extrakt über 8 Stunden langanhaltend, kontrolliert und verzögert zur Ver-

fügung. „Durch die Sofort- und die Langzeitversorgung des Körpers mit den schlaffördernden Inhaltsstoffen ist dieses Produkt extrem gut auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten“, so Sarah Stengel. „Unser neues Produkt passt perfekt auf das Profil der Schlafprobleme, da sich die Probleme der Kunden eben nicht nur auf das Einschlafen beziehen, sondern auch auf unruhige Nächte und das Durchschlafen.“

Baldrian und Zitronenmelisse unterstützen das Einschlafen und das Durchschlafen. Zur Aufrechterhaltung des Schlafs trägt ebenfalls der Baldrian bei und für die Unterstützung eines ruhigen Schlafs werden Passionsblume und Zitronenmelisse eingesetzt.

Anwender:innen sind zufrieden

301 Personen im Alter von 50 bis 75 Jahren testeten den Effekt von OYONO® auf ihre Schlafqualität. Voraussetzung für die Teilnahme waren mindestens gelegentliche Ein- und Durchschlafprobleme und die Einnahme eines freiverkäuflichen Schlafmittels in den letzten vier Wochen unter Ausschluss verschreibungspflichtiger Medikamente oder einer ärztlichen Behandlung wegen Schlafstörungen. Die Einnahme der 3-Phasen-Tablette erfolgte für 3 Wochen einmal täglich 30 Minuten vor dem Schlafengehen. Über eine Befragung vor, während und nach der Testphase – basierend auf dem Pittsburgh Sleep Quality Index (PSQI) – konnte eine signifikante Verbesserung von Schlüsselparametern der Schlafqualität festgestellt werden: Die Einschlafzeit verkürzte sich signifikant von 40 auf 20 Minuten. Die Teilnehmer hatten mehr Schlafstunden pro Nacht mit weniger nächtlichem Aufwachen und einer deutlich verbesserten Schlafqualität.

Gewinner in den Indikationen	Produkt	Hersteller
Verstopfung	Dulcosoft	Sanofi
COVID-19	Algovir	Hermes Arzneimittel
Einschlafprobleme	Oyono	MCM Klosterfrau

Gewinner des Awards „Das innovativste Produkt®“ in der Kategorie OTC

MyIUS von Jenapharm: die innovativste App für Frauen mit Intrauterinsystem

MY IUS®

DIGITALE GESUNDHEITSANWENDUNGEN PHARMA TREND
Das innovativste Produkt® Top 1 2022

Gerade junge Frauen sind besonders aufgeschlossen gegenüber E-Health-Angeboten – auch im Bereich Zyklusbeobachtung und Verhütung. Für Anwenderinnen von Intrauterinsystemen (IUS) und betreuende Frauenärzte hat Jenapharm mit der MyIUS-App einen medizinisch geprüften Begleiter entwickelt. Das zertifizierte digitale Serviceangebot MyIUS kürten Gynäkologen zum innovativsten Produkt des Jahres 2022 im Bereich der digitalen Gesundheitsanwendungen (DIGA). Für das CE-zertifizierte Medizinprodukt entschieden sich 9% der Gynäkologen. Von ihnen nannten 44% als Begründung die verbesserte Handhabung, 33% lobten das innovative Wirkprinzip, 22% der Befragten begrüßten die App als Neuheit auf dem Markt. Auf Platz 2 kam mit 6% aller Befragten der Ava Fruchtbarkeitstracker (Ava/ Aristo Pharma), ein Sensorarmband, das den

Schwerpunkt auf die Vorhersage der fruchtbaren Tage legt. Auf 5% kam die myNFP Zyklus-App.

Der erste zertifizierte digitale IUS-Begleiter
Sich mit dem neuen Intrauterinsystem (IUS)

Gewinner in den Facharztgruppen	Produkt	Hersteller
Allergologen	Husteblume	Techniker Krankenkasse
Allgemeinmediziner	Deprexis	Servier
Allgemeinmediziner	HelloBetter	ratiopharm
Dermatologen	dermanostic	Dermanostic
Gynäkologen	MyIUS	Jenapharm

Gewinner des Awards „Das innovativste Produkt®“ in der Kategorie Digitale Gesundheitsanwendungen

vertraut machen, das Blutungsprofil verfolgen und vorhersagen, Kontrolltermine wahrnehmen: Dies erleichtert die MyIUS-App, ein CE-zertifiziertes Medizinprodukt. Nach der ärztlichen Verschreibung und dem Laden der App gibt die Anwenderin in ihrem Smartphone einen Zugangscode, das Datum der IUS-Einlage und des letzten Vorsorgetermins sowie personenbezogene Daten ein. Mit dem Eintragen gegebenenfalls auftretender Blutungen oder Schmierblutungen beginnt die Dokumentation des Zyklusgeschehens. Darauf basierend erhält die Anwenderin nach 90 Tagen eine Vorhersage für ihr zukünftiges Blutungsprofil. Letzteres ist besonders interessant, weil sich die Blutungsmuster nach dem Einsetzen eines IUS von Frau zu Frau individuell unterscheiden. Vor allem in der Anpassungsphase weiß die Frau oft nicht, wann ihre Regelblutung eintritt. „Der Nutzen der MyIUS-App für die Anwenderin, der neben der sehr hohen Verhütungssicherheit klar hervorsteicht, ist, dass sie sich mithilfe der App über ihr Blutungsprofil eine Vorhersage machen lassen kann“, sagte

Dr. Markus Gluth, Leiter Medical Affairs bei Jenapharm. „Wenn die Nutzerin drei Monate ihr Zyklusgeschehen in der App dokumentiert hat, ist diese in der Lage, eine Vorhersage über das voraussichtliche Blutungsmuster für die kommenden sechs Monate anzuzeigen.“

Basis für die Vorhersage des individuellen Blutungsprofils durch die MyIUS-App sei ein patentiertes, innovatives Vorhersagemodell, welches gemeinsam mit Bayoomed/Bayoocare, einem Partner für die spezialisierte Entwicklung medizinischer Software, speziell für Levonorgestrel-haltige Intrauterinsysteme entwickelt wurde. Es basiert auf Daten aus bestehenden klinischen Studien zu Intrauterinsystemen mit mehr als 2.500 Studienteilnehmerinnen aus zwölf Ländern, sowie den Rückmeldungen von Frauen aus mehreren Ländern.

Objektive Datengrundlage für das Arztgespräch

Die MyIUS-App spiegele das Bestreben von Jenapharm wider, über die klassischen Produkte hinaus Service für beide Zielgruppen anzubieten – einerseits die Anwenderinnen, andererseits die Ärztinnen und Ärzte, sagte Gluth. Alle Daten können als Bericht (DIN-A4 PDF) ausgedruckt oder per E-Mail versendet werden. So kann die MyIUS-Nutzerin, wenn sie möchte, den individuell erstellten Bericht ihres Blutungsprofils mit ihrem behandelnden Gynäkologen teilen und einen Einblick in ihr zu besprechendes Blutungsprofil und weitere Gesundheitsdaten geben. „In der Arztpraxis hat man dann einen tiefen, objektiven und strukturierten Einblick in das Zyklusgeschehen. Das ist ein wertvolles Tool im Beratungsgespräch. Das Arzt-Patientinnen-Gespräch kann von den vorbereiteten, objektiven Daten profitieren“, fasste Gluth zusammen.

MyIUS steht Frauen, die ein IUS von Jenapharm verwenden (Kyleena™, Mirena® oder Jaydess®), kostenlos zur Verfügung. Erfolgreich eingesetzt wird die App außer in Deutschland bereits in einigen Ländern Europas, sowie in Mexiko und Brasilien.



Prof. David Matusiewicz (Professur für Medizinmanagement, FOM Hochschule), Dr. Markus Gluth (Leiter Medical Affairs Jenapharm), Claudia Dusold

dermanostic heißt die innovativste Hautarzt-App 2022

DERMANOSTIC®

DERMATOLOGEN
DIAGNOSTIK TREND
Das innovativste
Produkt®
Top1
2022

Dass die meisten Hauterkrankungen für erfahrene Dermatologen Blickdiagnosen sind, machen sich telemedizinische Unternehmen wie dermanostic zunutze: Anhand hochgeladener Fotos und eines Fragebogens stellen Hautärzte per App eine Diagnose und geben binnen 24 Stunden eine Therapieempfehlung. Bei Bedarf wird ein direkter Patientenkontakt organisiert; zudem sind Verlaufskontrollen vorgesehen. Unterm Strich ist dermanostic für die

Standardisierte Begutachtung binnen 24 Stunden

Wer sich mit einem Hautproblem den Gang zur Hautarztpraxis sparen will, kann sich die dermanostic-App herunterladen und wird nach der Registrierung Schritt für Schritt durch die App angeleitet. Die Patienten hinterlegen drei Fotos der betroffenen Stelle und beantworten via App bis zu 15 Fragen, etwa zu Schmerzen, Juckreiz, Vormedikation oder Vorerkrankungen. Abschließend werden die Patientendaten digital hinterlegt. Nun wird der Fall in durchschnittlich vier Stunden von einem dermanostic-Hautfacharzt bearbeitet, spätestens innerhalb von 24 Stunden. Der Patient erhält einen Arztbrief mit einer Diagnose, Therapieempfehlung und gegebenenfalls ein Privatrezept. „Das kann komplett asynchron geschehen, das heißt, Sie schicken Ihre Bilder um 3 Uhr nachts, der Arzt begutachtet sie nach dem Aufstehen, während Sie einkaufen oder zur Arbeit gehen. Am gleichen Tag bekommen Sie Ihre Diagnose, gegebenenfalls ein Rezept, mit dem Sie zur Apotheke gehen können“, erklärte Dr. Alice Martin, Ärztin, Dozentin und Co-Founderin von dermanostic. Privatrezepte werden wahlweise per Post nach Hause, per Fax an eine Wunschapotheke des Patienten oder aber an eine Online-Apotheke gesendet. Im Preis von 25 Euro für eine komplette Behandlung sind eine telefonische Verlaufskontrolle und gegebenenfalls Patientennachfragen beziehungsweise Telefonate inbegriffen.

Auch Patientenkontakt und Nachsorge sind möglich

Die häufigsten Diagnosen bei bislang über 80.000 digital behandelten Patienten waren Akne, Neurodermitis, Pilzinfektionen, Urtikaria, bakterielle Infektionen, Herpes und Gürtelrose. Das Risiko für Fehldiagnosen liegt nach Angaben von dermanostic bei unter 1%. „92% der Patienten, die die App nutzen, können wir komplett digital über die App behandeln. In 8% der Fälle, etwa beim Verdacht auf Hautkrebs, können eine Biopsie, Blutentnahme oder Abstriche erforderlich sein. Dann organisiert unser medizinisches Team einen Termin vor Ort“, erklärte Dr. Martin, die dermanostic 2019 mit einer befreundeten Hautärztin und den beiden Ehemännern, auch beide Ärzte, in Düsseldorf gegründet hat. Für den telemedizinischen Service arbeiten mit Stand September 2022 nach Angaben des Unternehmens zwölf Fachärzte für Dermatologie, die nach hausinterner Prüfung und Schulung auf Tele Dermatologie spezialisiert sind. Ein medizinischer Expertenkreis und wöchentliche Fallkonferenzen sollen eine hohe Qualität der gestellten Diagnosen gewährleisten.

Als Service bietet die Homepage von dermanostic ein Haut- und Wirkstofflexikon sowie ein Online-Magazin mit Tipps zur Haut-, Haar- und Nagelpflege. Seit Mai 2022 besitzt dermanostic – Hautarzt per App das Zertifikat „TÜV geprüfter Datenschutz v5.0“ und ist damit nach eigenen Angaben der erste TÜV-zertifizierte Tele Dermatologie-Anbieter per App.



Dr. Ulrike Blaseio (Projektleiterin Eureka Verlag),
Dr. Alice Martin (Ärztin, Dozentin und Co-Founderin von dermanostic),

Facharztgruppe der Dermatologen das innovativste Produkt zur Hautbehandlung per App 2022.

19% der befragten Hautärzte entschieden sich für das Angebot des Tele Dermatologie-Anbieters dermanostic, 5% für die Plattform des Mitbewerbers Online Doctor. Beide Anbieter setzen auf Telemedizin mit digitaler Diagnose und Therapieempfehlung. Bei dermanostic hoben die befragten Fachärzte mit jeweils 36% die Neuheit auf dem Markt und das neue Wirk- bzw. Behandlungsprinzip der App hervor. Eine verbesserte Handhabung lobten 18% der Ärzte. 27% gaben andere, nicht spezifizierte Gründe für ihre Wahl an.

Gewinner in den Fachgruppen	Produkt	Hersteller
Onkologen	FoundationOne	Roche
Pädiater	SARS-COV-2 Rapid Antigen Test	Roche
Dermatologen	dermanostic	Dermanostic

Gewinner des Awards „Das innovativste Produkt®“ in der Kategorie Diagnostik

Punktgenaue Chemotherapie von Brustkrebs

ENHERTU®

SPECIALTY CARE
PHARMA TREND
Das **innovativste**
Produkt®
Top 1
2022

Für die im Rahmen der Pharma Trend 2022-Studie befragten Onkologen ist Enhertu® (Trastuzumab-Deruxtecán, T-DXd) mit Abstand das innovativste Produkt zur Behandlung von Brustkrebs 2022. Für Frauen mit inoperablem oder metastasiertem HER2-positivem Brustkrebs eröffnet das zielgerichtete Antikörper-Wirkstoff-Konjugat neue Chancen. Nach einer Zulassungserweiterung im Juli 2022 können die Patientinnen noch früher im Krankheitsverlauf mit Enhertu® behandelt werden. Das steigert ihre Chance auf bessere Therapieergebnisse, u.a. auf ein längeres Überleben ohne Fortschreiten der Erkrankung.

Studien etablieren neuen Behandlungsstandard

Enhertu®, ein Präparat aus der gemeinsamen Forschung und Entwicklung von Daiichi Sankyo und AstraZeneca, ist seit Februar 2022 in Deutschland für die Monotherapie von erwachsenen Patientinnen mit inoperablem oder metastasiertem HER2-positivem Brustkrebs zugelassen. Nach einer Zulassungserweiterung im Juli 2022 kann es bei schon in der Zweitlinientherapie eingesetzt werden – also bei Patientinnen, die lediglich eine gegen HER2 gerichtete Vorbehandlung erhalten haben.

Antikörper-Wirkstoff-Konjugat attackiert HER2-positive Krebszellen

HER2 bezeichnet einen humanen epidermalen Wachstumsfaktor-Rezeptor auf Zelloberflächen, dessen Überexpression die Teilungsfähigkeit der Zellen erhöht. Das bedeutet beim Mammakarzinom eine erhöhte Aggressivität, Metastasierungstendenz und Chemotherapie-resistenz. Trastuzumab-Deruxtecán (T-DXd) ist ein gegen HER2-gerichtetes Antikörper-Wirkstoff-Konjugat. Der Antikörper bindet an HER2 und gibt einen zytotoxischen Wirkstoff an die kranke Zelle abgibt. Die Innovation besteht also quasi in einer zielgerichteten Chemotherapie.

„Enhertu® ist seit letztem Jahr zugelassen, in 30 Ländern verfügbar, aber in Deutschland erst seit Februar 2022. Von daher waren wir positiv überrascht, schon dieses Jahr dafür ausgezeichnet zu werden. Dieser Senkrechtstart wäre nicht möglich gewesen ohne unser

Die Beschränkung auf zwei Vorbehandlungen fiel mit den bahnbrechenden Daten der Studie DESTINY-Breast03, in der Trastuzumab-Deruxtecán eine 72%ige Risikoreduktion für das Fortschreiten der Brustkrebserkrankung oder Tod im Vergleich zu Trastuzumab-Emtansin (T-DM1) erzielte.

Ein weiterer Meilenstein in der Therapie des HER2-positiven Mammakarzinoms war die DESTINY-Breast04-Studie, die Patient:innen mit einem HER2low HR+/-Status ein-

schloss, das heißt, die Krebszellen wiesen eine sehr niedrige Expression des Wachstumsfaktor-Rezeptors auf. Bei allen untersuchten Patientinnen konnte Trastuzumab-Deruxtecán das progressionsfreie Überleben um fast fünf (4,8) Monate und ihr medianes Gesamtüberleben im Vergleich zu Chemotherapie um mehr als sechs (6,6) Monate anheben. Diese auf dem 2022 ASCO Annual Meeting präsentierten Daten etablieren für die Fachwelt einen neuen Behandlungsstandard, denn über die Hälfte aller Brustkrebs-Patientinnen fallen in die HER2low-Kategorie. Bislang gilt Brustkrebs immunhistochemisch entweder als HER2-positiv oder HER2-negativ.

Gewinner in den Indikationen	Produkt	Hersteller
Uterusmyome	Ryego	Gedeon Richter
Plaque Psoriasis	Bimzelx	UCB Pharma
aktinische Keratose	Klisyri	Almirall
Urothelkarzinom	Padcev	Astellas
Wachstums-Hormonmangel	Ngenla	Pfizer
Behandlung COVID-19	Paxlovid	Pfizer
Endometrium-Karzinom	Jemperli	GlaxoSmithKline
Lungenkrebs	Lumykras	Amgen
Brustkrebs	Enhertu	Daiichi Sankyo

Gewinner des Awards „Das innovativste Produkt®“ in der Kategorie RX, Specialty Care

Unter mehreren zur Verfügung stehenden Präparaten zur Therapie fortgeschrittener Mammakarzinome wählte jeder dritte befragte Facharzt für Onkologie in der Pharma Trend Studie 2022 Enhertu® zum innovativsten Produkt zur Behandlung von Brustkrebs 2022. Bei den spontanen Nennungen ohne Vorgabe entschieden sich weitere 8% für Trodelvy® (Gilead Sciences), 7% für Keytruda (MSD) und 5% für Tukysa (Seagen). Für das Antikörper-Wirkstoff-Konjugat Enhertu® stimmten die Krebspezialisten vor allem wegen des innovativen Wirkprinzips (76%) in Verbindung mit einer verbesserten Wirkung (64%) und der Neuheit auf dem Markt (52%).



Dr. Martina Witzel (Head Business Unit Oncology Daiichi Sankyo Deutschland), in der Hand das Modell des Antikörper-Wirkstoff-Konjugates Enhertu®

tolles Team“, bedankte sich Dr. Martina Witzel, Head Business Unit Oncology Daiichi Sankyo Deutschland. „Dank der hervorragenden Daten für Enhertu® sind wir seit Juli als Zweitlinientherapie zugelassen – und wir haben noch eine große Reise mit dem Molekül vor uns.“

Deutsche Biotech-Unternehmen ganz vorne bei der Entwicklung Nukleinsäure-basierter Medikamente in der Kategorie „Sprunginnovationen“

CARDIOR PHARMACEUTICALS

SPRUNG-
INNOVATIONEN
PHARMA TREND

Das **innovativste**
Produkt® Top 1
2022

Zum zweiten Mal wurde in Zusammenarbeit mit BioM, der Netzwerkorganisation der Biotechnologiebranche in München und Bayern, „Das Innovativste Produkt“ in der Kategorie Sprunginnovationen gekürt. Dafür bewerben konnten sich Unternehmen, deren Geschäftsbasis die Entwicklung von Nukleinsäure-basierten Medikamenten ist und die den europäischen KMU-Kriterien entsprechen. Die Fachjury unter Vorsitz des Biochemikers Prof. Ekkehard Leberer, Senior Life Sciences Consultant elbiocon, zeichnete auf Rang 1 die Cardior Pharmaceuticals GmbH aus Hannover aus. Platz 2 ging an die RNATICS GmbH, Martinsried, Platz 3 an Pantherna Therapeutics, Berlin. Die drei deutschen Unternehmen wurden jeweils für die Entwicklung von Nukleinsäure-basierten Medikamenten ausgezeichnet. „Nukleinsäure-Medikamentenentwicklung ist extrem interessant, weil man aktive Moleküle am Reißbrett entwickeln kann“, betonte Prof. Leberer bei der Bekanntgabe der Gewinner. „Wir stehen am Anfang einer Entwicklung für ein wichtiges, drittes Standbein im therapeutischen Arsenal, neben den klassischen chemischen Molekülen und den therapeutischen Antikörpern.“

1. Preis: Cardior Pharmaceuticals: CDR132L, ein RNA-Oligonukleotid zur Behandlung von Herzinsuffizienz

Herzkrankungen gehören weltweit zu den häufigsten Todesursachen und stellen für die Patienten und ihre Angehörigen eine enorme, langfristige Belastung dar. Cardior's Antisense-Oligonukleotid CDR132L verfolgt einen komplett neuen Therapieansatz.

Es blockiert selektiv abnormal hohe Level der nicht-kodierenden microRNA miR-132, einem maßgeblichen Auslöser von schädlichen kardialen Umbauprozessen, die die Gesamtfunktion von Herzzellen beeinträchtigen. Durch die Normalisierung der miR-132-Level kann CDR132L den fehlerhaften Prozessen im Herzen dauerhaft entgegenwirken, eine weitere Schädigung verhindern oder sogar rückgängig machen. Damit werden nicht mehr nur die Symptome, sondern auch die Ursachen von Herzkrankungen behandelbar, erklärte Prof.

Dr. Dr. Thomas Thum, CSO Cardior Pharmaceuticals: „Die bisherigen Medikamente gegen Herzinsuffizienz wirken rein symptomatisch. Wir glauben, dass wir nach 15 Jahren wissenschaftlicher Forschung einen zentralen Schalter gefunden haben, der die pathologischen Umbauprozesse am Herzmuskel auslöst, und ein Medikament, das den Schalter wieder umlegt.“ „Mit unserem Lead-Produkt CDR132L haben wir Sicherheit und Verträglichkeit getestet, haben schon Wirksamkeitshinweise gesehen und sind nun in Phase 2 der klinischen Entwicklung in einer großen Studie, die an 60 Zentren in sechs europäischen Ländern durchgeführt wird“, sagte Dr. Claudia Ulbrich, CEO Cardior Pharmaceuticals.

2. Preis: RNATICS: RCS 21, ein inhalierbares RNA-Medikament zur Behandlung von schwerwiegenden Verläufen von COVID 19

Bei schwerwiegenden Verläufen von COVID-19 kommt es fast ausnahmslos zu einer krankhaft übersteigerten Aktivierung des Immunsystems in der Lunge und deren anschließender Vernarbung. RNATICS hat einen RNA-basierten Inhibitor entwickelt, der spezifisch gegen die Überaktivierung von Alveolar-Makrophagen, Immunzellen der Lunge, wirkt und die dauerhafte Schädigung der Lunge verhindert. Da das

Wirkprinzip nicht am Virus selbst, sondern an der durch die Infektion ausgelösten überaktivierten Immunantwort ansetzt, ist RCS 21 unabhängig von der jeweils aktuellen Virusvariante wirksam und könnte auch bei Long-Covid Erkrankungen eingesetzt werden.

3. Preis: Pantherna Pharmaceuticals: mRNA-Lipidnanopartikel PAN004

Der Entwicklungskandidat PAN004 stellt ein neues, medikamentöses first-in-class Produkt zur Behandlung des Lungenödems beim akuten Lungenversagen (ARDS) dar, einer intensivmedizinischen, oft tödlich endenden Komplikation, für die es bislang keine effektiven Therapien gibt. Krankheitsbedingte, inflammatorische Stimuli lösen eine endotheliale Schrankenstörung in den Kapillaren aus, die zum Lungenödem und Hypoxie führt und die ARDS-Symptomatik anstößt. PAN004 soll frühzeitig diesen zentralen Pathomechanismus unterbinden und den ARDS-Patienten vor einem schweren Verlauf bzw. Tod schützen. Mit Hilfe einer neuartigen, proprietären mRNA-LNP-Technologie besteht erstmals die Möglichkeit, einen nukleinsäurebasierten Agonisten in hoher Konzentration gezielt am Ort des pathologischen Geschehens zu exprimieren.



Moderatorin Tamara Sedmak, Prof. Ekkehard Leberer (Senior Life Sciences Consultant Elbiocon), Dr. Claudia Ulbrich, Prof. Dr. Dr. Thomas Thum (beide CSO Cardior Pharmaceuticals)

Awards 2022

Kategorie BPU:

PHARMA TREND®
DEUTSCHLAND Top1 2022
BESTE PHARMA-UNTERNEHMEN

PHARMA TREND®
DEUTSCHLAND Top2 2022
BESTE PHARMA-UNTERNEHMEN

PHARMA TREND®
DEUTSCHLAND Top10 2022
BESTE PHARMA-UNTERNEHMEN

Kategorie Rx:

Die Goldene Tablette®
Top1 2022
ALLGEMEINÄRZTE PRAKTIKER INTERNISTEN PHARMA TREND

Die Goldene Tablette®
Top1 2022
GYNÄKOLOGEN PHARMA TREND

Die Goldene Tablette®
Top1 2022
PADIATER PHARMA TREND

Die Goldene Tablette®
Top1 2022
UROLOGEN PHARMA TREND

Das innovativste Produkt®
Top1 2022
ALLGEMEINÄRZTE PRAKTIKER INTERNISTEN PHARMA TREND

Das innovativste Produkt®
Top1 2022
GYNÄKOLOGEN PHARMA TREND

Das innovativste Produkt®
Top1 2022
ALLERGOLOGEN PHARMA TREND

Das innovativste Produkt®
Top1 2022
UROLOGEN PHARMA TREND

Kategorie Orphan Drugs:

Das innovativste Produkt®
Top1 2022
ORPHAN DRUGS PHARMA TREND

Kategorie OTC:

Das innovativste Produkt®
Top1 2022
OTC PHARMA TREND

Kategorie Specialty Care:

Das innovativste Produkt®
Top1 2022
SPECIALTY CARE PHARMA TREND

Kategorie Sprunginnovationen:

Das innovativste Produkt®
Top1 2022
SPRUNG-INNOVATIONEN PHARMA TREND

Kategorie Digitale Gesundheitsanwendungen:

Das innovativste Produkt®
Top1 2022
DIGITALE GESUNDHEITSEINGRIFFEN PHARMA TREND

Kategorie Diagnostik:

Das innovativste Produkt®
Top1 2022
DERMATOLOGEN DIAGNOSTIK TREND

Was ist der Pharma Trend?

Der Pharma Trend ist die Benchmark-Studie zu Innovation und Nachhaltigkeit. Die Studie wird im Auftrag der Zeitschrift PharmaBarometer seit dem Jahr 2000 in der Kategorie Rx und seit 2018 auch in den Kategorien OTC, Orphan Drugs sowie seit 2019 zusätzlich in der Kategorie Specialty Care durchgeführt. Sie bildet über die Befragung von Ärzten, Apothekern und Patienten die Basis für die Awards „Die Goldene Tablette“ und „Das innovativste Produkt“ sowie das Ranking „Pharma Trend“ Deutschland Beste Pharmaunternehmen. In 2021 wurde die Studie um die Kategorien „Diagnostik“ und „Digitale Gesundheit“ erweitert. Mit der



Erweiterung des Pharma Trend werden Unternehmen in Pharma von deren wichtigsten Stakeholder (Ärzte, Apotheker und Patienten) zu Innovation und Nachhaltigkeit bewertet.

Für die Benchmark-Studie Pharma Trend werden pro Fachgruppe 100 Ärzte/Apotheker bzw. 600 Patienten um ihre Meinung gebeten. Diese Stichprobe reicht für repräsentative Aussagen, da sich die Ergebnisse bereits ab circa 80 Befragten stabilisieren. Die Repräsentativität der Panelerhebung prüft das renommierte, internationale Marktforschungsunternehmen Harris Interactive. Die quantitative Erhebung ist fachgruppen- bzw. indikations-spezifisch angelegt und wird seit 2014 ausschließlich online durchgeführt.



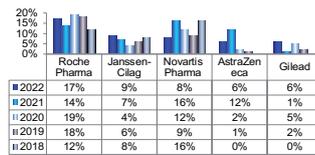
Pharma Trend – Award „Die Goldene Tablette“ - am Beispiel Orphan Rare Diseases (ORD) -

eurecon
VERLAG

Frage 2 a: Stellen Sie sich einmal vor, es gäbe für Pharmaunternehmen mit Arzneimitteln zur Behandlung von Orphan Rare Diseases eine Preisverleihung ähnlich der Goldenen Palme in Cannes, wobei das beste Unternehmen mit der „Goldenen Tablette“ und das schlechteste Unternehmen mit der „Sauren Zitrone“ ausgezeichnet würde. Welchem Unternehmen, das Produkte für zur Behandlung von Orphan Rare Diseases herstellt, würden Sie für das Jahr 2022 die „Goldenen Tablette“ verleihen?

Frage 2 b: Aus welchen Gründen erhält das genannte Unternehmen von Ihnen diese Auszeichnung? Bitte geben Sie die 3 wichtigsten Gründe an. Geben Sie auf Platz 1 den wichtigsten Grund an.

„Goldene Tablette 2022“ ORD



Filter: Frage 2 a
n = 94 Hämatologen / Onkologen (2021)
n = 94 Hämatologen / Onkologen (2022)

„Goldene Tablette 2022“ – ORD – Begründung (total)



© 2022 Eurecon Verlag GmbH. All rights reserved. Proprietary and confidential.

29.09.2022 1

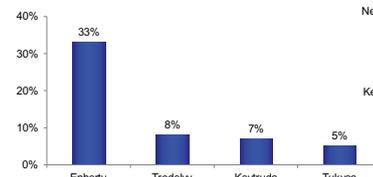
Pharma Trend – Award „Das innovativste Produkt“ - am Beispiel Orphan Rare Diseases (ORD) -

eurecon
VERLAG

Frage 4 a: Welches Produkt zur Behandlung von Lymphomen ist Ihrer Ansicht nach das innovativste Produkt 2022?

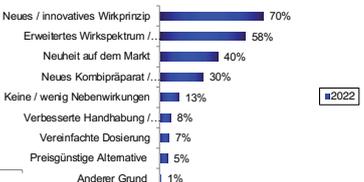
Frage 4 b: Aus welchen Gründen erhält dieses Produkt von Ihnen diese Auszeichnung? Welche innovative/n Eigenschaften hat es? Bitte wählen Sie alle zutreffenden Gründe aus.

„Das innovativste Produkt 2022“ zur Behandlung von Brustkrebs



n = 188 Hämatologen / Onkologen
Weiß nicht / k. A. (2022) = 9%

„Das innovativste Produkt 2022“ zur Behandlung von Brustkrebs – Begründung (total)



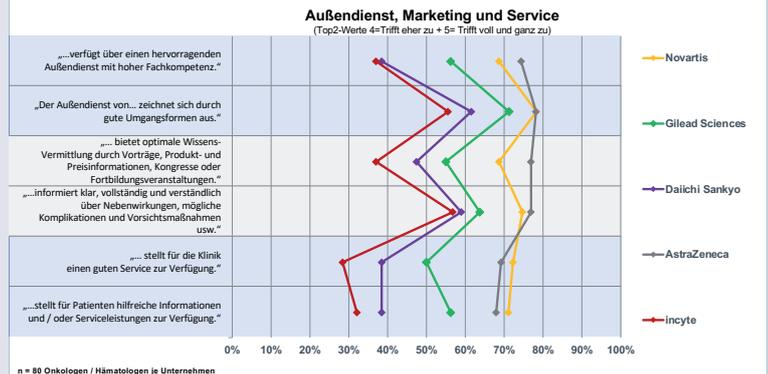
© 2022 Eurecon Verlag GmbH. All rights reserved. Proprietary and confidential.

29.09.2022 2

Pharma Trend – Benchmark und Ranking (am Beispiel Außendienst, Marketing und Service)

eurecon
VERLAG

Frage 7: Es werden Ihnen im Folgenden einige Aussagen und Kriterien angezeigt, die u. a. ein positives Gesamtbild eines Unternehmens prägen. Bitte bewerten Sie entsprechend Ihrer Erfahrung, inwieweit die jeweiligen Aussagen auf die gezeigten Unternehmen zutreffen.



© 2022 Eurecon Verlag GmbH. All rights reserved. Proprietary and confidential.

29.09.2022 3

Sonderausgabe zum 23. Pharma Trend

Der Fragebogen ist geschützt und standardisiert, um eine Vergleichbarkeit der Erhebung über mehrere Jahre hinweg sowie zwischen den einzelnen Facharztgruppen und den jeweiligen Ländern zu ermöglichen. Eine Einflussnahme von Bestellern des Berichtsbandes ist ausgeschlossen.

Die Gewinner der Awards „Die Goldene Tablette“ und „Das innovativste Produkt“ werden in offener Fragestellung ohne Vorgabe von Unternehmen oder Produkten ermittelt.

Die Finanzierung der Studie erfolgt durch die Bestellung der Berichtsbände durch mehrere Pharma-Unternehmen beim Auftraggeber, dem Eurecon Verlag, sowie über die Beauftragung von Kommunikationsleistungen und den Erwerb der Nutzungsrechte für die Awards „Die Goldene Tablette“ und „Das innovativste Produkt“ sowie „Pharma Trend Deutschland Beste Pharma Unternehmen“.

AWARD-Struktur 2021 und Entwicklung seit 2000



	Most reputable Pharma Companies		Ranking			Awards		The Golden Tablet	Most Innovative Product
	Globale Pharma-Konzerne	Regionaler Mittelstand	Bewerter	für	Unterteilung nach	2000	2001		
2016	X	X	Ärzte (nieder-gelassen)	Rx	Facharzt-gruppen	X		X	
2021 2018/19	X	X	Ärzte	OD/SC	Indikationen	X		X	
	X	X	Apotheker /Patienten	OTC	Indikationen	X		X	
			Ärzte	DIGA/ DIAG	Indikationen	X		X	
			Jury	SPRI	Ohne Gliederung			X	

© 2022 Eurecon Verlag GmbH. All rights reserved. Proprietary and confidential.

28.09.2022 4

Anzeige

Am Puls der Branche

Mit dem führenden Entscheider-Magazin im Pharma- und Gesundheitsmarkt



Bestellung unter healthcaremarketing.eu/abo oder QR-Code scannen



© Eray Habasmanoglu - Fotolia

Healthcare Marketing – Das Fachmagazin für Gesundheitsmarken

Für weitere Informationen: abo@new-business.de

Pharma Trend Image & Innovation Award



Impressionen von der Preisverleihung



5-Jahres-Übersicht der Gewinner

Seit 23 Jahren zeichnen Anwender von Arzneimitteln mit der Marktforschung „Pharma Trend“ unabhängig und repräsentativ die nachhaltigsten und innovativsten Pharmaunternehmen mit dem Award „Die Goldene Tablette®“ und die innovativsten Produkte mit dem Award „Das innovativste Produkt®“ aus. Die Gewinner der vergangenen 23 Jahre sind auf <https://pharma-trend.com/pharma-award/> gelistet, die Gewinner der letzten 5 Jahre zeigen die nachfolgenden Tabellen gemeinsam mit den im fachübergreifenden Ranking „Pharma Trend® Beste Pharmaunternehmen - Deutschland“ auf Rang 1 platzierten Unternehmen. Das vollständige Ranking ist im Gesamtbericht Pharma Trend enthalten, der beim Euron Verlag angefordert werden kann.

PHARMA TREND
Das **innovativste Produkt®**
Gewinner des innovativsten Produkts

	Allgemein-ärzte/Praktiker/Internisten	Neurologen/Psychiater	Urologen	Dermatologen	Hals Nasen Ohrenärzte / Allergologen	Gynäkologen	Pädiater	Diabetologen	Gastroenterologen	Schmerztherapeuten	Orphan Drugs	Specialty Care	Apotheker	Patienten	Digitale Gesundheitsanwendungen	Diagnostik	Sprunginnovationen
2022	Cominaty BIO-TECH Paxlovid Pfizer		Nubeqa BAYER	Klisyri almirall	Palforzia ALMUNIQ	Slinda Exeltis DeflaGyn Exeltis Cariban ITF Ryeqo CARIMUN BIO-TECH	Cominaty BIO-TECH					Voxzogo BIOMARIN Enherthu Daiichi-Sankyo	Algovir HERMES Oyono KLOSTERFRAU oliva Dulcosoft SANOFI	Algovir HERMES	MYIUS	dermanostic dermanostic	CDR132L Cardior RCS-21 matrics PAN004 Pharmacia
2021	Cominaty BIO-TECH		Erleada JANSEN-CILAG	Tolak Pierre Fabre		Slinda Exeltis DeflaGyn Exeltis						Hepcludex GILEAD Pemazyre Incyte Poteligeo GYOWA KURUMI	ImmunoBON Bencard		MYIUS	SARS-CoV-2 Antigen Test Roche AVENIO NGS Oncology Assay Roche	FYB 207 Formycon ETH 47 ethris PRS - 220 DIPETIS
2020			Erleada JANSEN-CILAG			Kyleena Jenapharm Slenyto bercoPharm			Stelara JANSEN-CILAG Moventig GYOWA KURUMI			TAKHZYRO Takeda	spermid-LIFE INVECTOPHARM Thomapyrin Tension Duo KLOSTERFRAU				
2019						Kyleena Jenapharm Slenyto bercoPharm			Stelara JANSEN-CILAG Xeljanz Pfizer			Lynparza AstraZeneca TAKHZYRO Shire	Capesten Extra Bayer Femantose N KLOSTERFRAU				Körperflüssigkeits-Manager BOCAHealth
2018		Ocrevus Roche		Tremfya JANSEN-CILAG		Kyleena Jenapharm Scabioral bercoPharm		Jardiance Boehringer Lilly Jorveza Daiichi				Blinicyto AMGEN Hemlibra Roche					Radio-nuklide und Radio-pharmaka itm

Die **Goldene Tablette®**
PHARMA TREND
Gewinner der Goldenen Tablette

	Allgemeinärzte Praktiker Internisten	Urologen	Gynäkologen	Pädiater	Diabetologen	Onkologen	Gastroenterologen	Apotheker	Patienten
2022	BIO-TECH	JANSEN-CILAG	Jenapharm	INVECTOPHARM				Bionorica	
2021	BIO-TECH	JANSEN-CILAG	BIO-TECH	BIO-TECH			BIO-TECH		
2020		JANSEN-CILAG	Jenapharm	INVECTOPHARM					
2019			Jenapharm	INVECTOPHARM		Roche			
2018			Jenapharm	INVECTOPHARM	Lilly				ratiopharm

PHARMA TREND
DEUTSCHLAND
BESTE PHARMA-UNTERNEHMEN
Gewinner bestes Pharma-unternehmen

	IFU	GEMIU
2022	JANSEN-CILAG [Zukunftsbau]	INVECTOPHARM Arzneimittel und Consulting GmbH
2021	Roche	almirall
2020	NOVARTIS	INVECTOPHARM Arzneimittel und Consulting GmbH
2019	BAYER	Bionorica
2018	gsk ClaxoSmithKline	INVECTOPHARM Arzneimittel und Consulting GmbH

IFU: Im Ranking „Beste Pharma-Unternehmen – Deutschland – Top 10“ werden die 10 forschenden nach Umsatz weltweit führenden Pharma-Unternehmen dargestellt. Entsprechend der gesellschaftlichen Verhältnisse werden Muttergesellschaften mit den Tochtergesellschaften dargestellt.

GEMIU: Im Ranking „Beste Pharma-Unternehmen – Deutschland – Große Einzel-, mittelständische- und internationale Unternehmen“ werden große Einzel-, mittelständische- und internationale Unternehmen ohne die Top 10 forschenden nach Umsatz weltweit führenden Pharma-Unternehmen aufgeführt.

„Innovationen, die nur einen Sieger kennen: den Patienten.“

Grundlage für die Awards ist die **Benchmark-Studie Pharma Trend** zu Innovation und Nachhaltigkeit. Die Studie wird im Auftrag der Zeitschrift **PharmaBarometer** durchgeführt. Sie bildet über die **Befragung von Ärzten, Apothekern und Patienten** die Basis für die Awards „Die Goldene Tablette®“ und „Das innovativste Produkt®“ sowie das Ranking „Pharma Trend®

Deutschland Beste Pharmaunternehmen. In 2022 wurde der Pharma Trend bei 700 Ärzten sowie 100 Apothekern und 600 Patienten online durchgeführt. Die Gewinner werden jährlich beim **Pharma Trend Image & Innovation Award**, auch **Pharma Oscar** genannt, im **Deutschen Museum** in München bekannt gegeben.



Sechzehn Gewinner in 7 Kategorien konnten sich über den Award „Das innovativste Produkt®“ freuen. Unter den Preisträgern für den Award 2022 befinden sich in der **Kategorie Rx (verschreibungspflichtige Medikamente)**: Comirnaty® (Covid-19-Impfung) von BioNTech, Paxlovid® (Covid-19-Behandlung) von Pfizer, Palforzia® (Erdnussallergie) von Aimmune Therapeutics, Cariban® (Schwangerschaftsübelkeit) von ITF Pharma, Slinda® (orale Verhütung) und DeflaGyn® (zervikale Dysplasien) von Exeltis, Nubeqa® (Prostatakrebs) von Bayer Vital, Klisyri® (aktinische Keratose) von Almirall, Ryeqo® (Uterusmyome) von Gedeon Richter. Voxzogo® (Achondroplasie) von BioMarin gewann in der **Kategorie Orphan Drugs (Behandlung seltener Erkrankungen)**. Im Bereich **Specialty**

Care wurde Enhertu® (Brustkrebs) von Daiichi Sankyo ausgezeichnet. Die Apotheker zeichneten in der **Kategorie OTC (freiverkäufliche Medikamente)** Algovir® (Erkältung) von Hermes Arzneimittel und Oyono® (Einschlafprobleme) von Divapharma aus. Die Auszeichnung in der **Kategorie Diagnostik** ging an Dermanostic (Online-Hautarztpraxis) sowie in der **Kategorie Digitale Gesundheitsanwendung** an die App MyLUS (Intrauterinsystem-Begleitung) von Jenapharm. In der **Kategorie Sprunginnovationen – Entwicklung von Nukleinsäure-basierten Medikamenten** landet Cardior Pharmaceuticals auf Platz 1, gefolgt von den Unternehmen Rnatics und Pantherna Therapeutics auf den Rängen 2 und 3.

Partner



Ashfield

toluna harris interactive

Schirmherr

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege



Eine Initiative von

Pharma Barometer